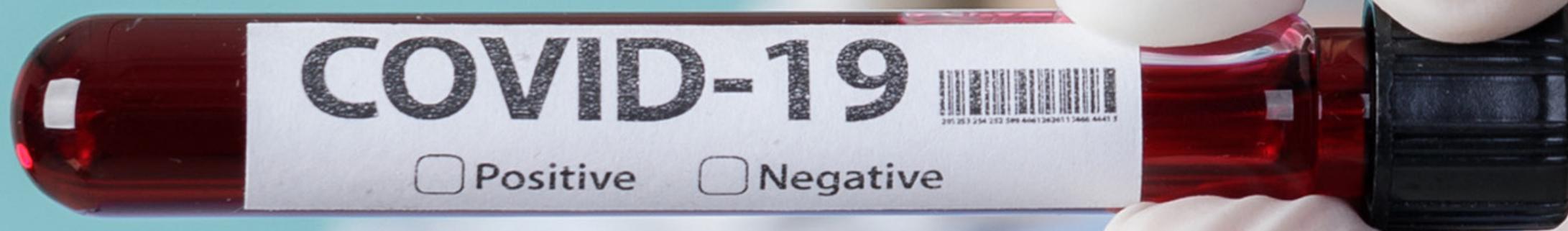




DIE CORONA-KRISE



- Die COVID-19-Szenarien
- Die Welt nach Corona
- Zuversicht und Vertrauen im Auge des Sturms





Die COVID-19 Szenarien von Karl Lesina

Vor einigen Wochen war das Leben noch soweit in Ordnung. Der zumeist milde, aber dennoch lange Winter neigte sich endlich dem Ende zu, man machte Pläne für den Frühling und Sommer, traf sich mit der Familie oder Freunden oder ging seinen Hobbies nach. Anfang Jänner brauten sich dann in Fernost die ersten Gewitterwolken zusammen, die Informationen...

Weiterlesen auf Seite 4



Die Welt nach Corona von Matthias Horx

Ich werde derzeit oft gefragt, wann Corona denn „vorbei sein wird“, und alles wieder zur Normalität zurückkehrt. Meine Antwort: Niemals. Es gibt historische Momente, in denen die Zukunft ihre Richtung ändert. Wir nennen sie Bifurkationen. Oder Tiefen Krisen. Diese Zeiten sind jetzt. Die Welt „as we know it“ löst sich gerade auf. Aber dahinter fügt sich eine neue Welt zusammen, deren ...

Weiterlesen auf Seite 14



Zuversicht und Vertrauen im Auge des Sturms von Milena Raspočnik

Vor zwei Jahren haben in München schamanische Älteste der Q'ero Nation, direkte Nachfahren der Inkas aus Peru, prophezeit, dass es Stürme geben wird – verschiedenste Stürme um uns herum – und dass es nur einen sinnvollen Umgang gibt, um diese Stürme zu meistern: Wenn ein Sturm beginnt um uns zu wehen, dann muss man sich mitten in das Auge des Sturms stellen, denn ...

Weiterlesen auf Seite 30



Mystikum-News
von Mario Rank
Seite 10



Event-Tipps
für April 2020
Seite 11



Rüsselmops-Comic
von Reinhard Habeck
Seite 12



Maya-Kalender
von Cornelius Selimov
Seite 23



Astrologie
von Sigrid Farber
Seite 25



HeilSteine
von Eva Asamai Hutterer
Seite 27



Filme die Dich inspirieren
von Neue Weltaussicht Verlag
Seite 35



Sci-Fi-Filmtipp
von Thorsten Walch
Seite 42



Buch- und Film-Tipps
von Osiris-Verlag
Seite 43



Mystikum-Vorschau
für Mai 2020
Seite 45



NATHAL® beginnt an der Stelle an der die anderen Entwicklungswege aufhören.

Seminare - Ausbildungen - Training

Elfriede Neustädter

NATHAL® Österreich

Die nächsten Termine:

NATHAL® Intensivausbildung

29. April - 03. Mai 2020

Sterben als Transformation

20. - 24. Mai 2020

Liebesbeziehungen

10. - 14. Juni 2020





Die
COVID-19
Szenarien

Karl Lesina



ES BEGANN WEIT WEG...

Vor einigen Wochen war das Leben noch so weit in Ordnung. Der zumeist milde, aber dennoch lange Winter neigte sich endlich dem Ende zu, man machte Pläne für den Frühling und Sommer, traf sich mit der Familie oder Freunden oder ging seinen Hobbies nach.

Anfang Jänner brauten sich dann in Fernost die ersten Gewitterwolken zusammen, die Informationen der chinesischen Regierung waren zunächst spärlich und jeder glaubte noch, dass es ein regionales Problem darstellte. Die ersten wurden allerdings hellhörig, als China die Gesundheit der Bevölkerung über Chinas Wirtschaftswachstum stellte, was in der vergangenen Geschichte des Landes nicht immer so selbstverständlich war. Millionenstädte wurden evakuiert, das öffentliche Leben zum Stillstand gebracht und nach und nach immer striktere Maßnahmen gesetzt um das Virus einzudämmen.

Bei uns begannen dann die ersten Fälle in Italien, dann Tirol, das mittlerweile zum Hotspot Europas wurde, Spanien, Schweiz, die ersten

Fälle in Frankreich und mittlerweile gibt es kaum eine Nation mehr, die Corona-Virus-frei ist. Am 7. März 2020 meldete die WHO erstmals über 100.000 Infizierte weltweit.

Die unterschiedliche Herangehensweise der verschiedenen Länder in einer global-vernetzten Welt mit der Corona-Krise und die zum Teil noch vorsichtigen Maßnahmen werden es schwer machen, einen so relativ schnellen Erfolg zu haben wie China. Mittlerweile sind sowohl in Italien und auch in Spanien mehr Menschen an dem Virus verstorben wie in China und die Eindämmung funktioniert noch immer nicht vollständig. Die chinesische Regierung setze auf drastische Maßnahmen, die selbst in Italien oder Österreich, wo bereits ein Shutdown stattgefunden hat, nicht erreicht werden. Dementsprechend länger wird es dauern, bis wir das Problem in den Griff bekommen werden.

Ja, es wird ein Leben nach der Corona-Krise geben. Wie es aussehen wird, hängt von mehreren Faktoren ab. Ich möchte hier einen Überblick der verschiedenen Szenarien aufzählen...



BEST CASE

Ein Heilmittel und der dazugehörige Impfstoff werden bald gefunden. Einige vielversprechende Test gibt es bereits und wir können uns alle sicher sein, dass viele Forscher sich dem Problem angenommen haben und schon bald ein Durchbruch erzielt wird. Die Herstellung und Verteilung wird zwar dauern und bis der Virus nicht mehr global gefährlich wird, aber hier wäre ein Licht am Ende des Tunnels und wir könnten alle spätestens Ende des Jahres wieder ein normales Leben führen.

Im besten Fall rückt die Menschheit einen Schritt näher zueinander, wir haben uns persönlich in der Krise weiterentwickelt und fangen wieder Dinge an zu schätzen, die wirklich wichtig sind.

Es werden Besitz und Gehalts-Obergrenzen für Politik, Wirtschaft, Sport und Kunst erstellt, da die Leute wissen, dass Kranken- und Pflegeper-

sonal wichtiger sind als Gerede oder einen Ball hinterherzulaufen.

Die Menschen werden die VerkäuferInnen in den Märkten mit anderen Augen sehen und wissen, welche Firmen in der schweren Zeit nur auf Profit oder auf Menschlichkeit gesetzt haben. Wir werden zurückdenken auf die schwierige Zeit, uns aber erfreuen an der notwendigen Reinigung und den dadurch gewonnenen Zusammenhalt und der Wertigkeit der Dinge.

Ein supergroßes Dankeschön vom Mystikum-Team an alle, die unser System im Moment am Laufen halten. DANKE an alle Ärzte, medizinisches und Pflegepersonal, Feuerwehr, Polizei, Müllabfuhr, VerkäuferInnen, die Post, Paketzusteller, Kanalräumer, Fernfahrer, und all jene, die ihren Beitrag leisten und nicht hier aufgezählt sind. Möge der Dank auch nach der Krise anhalten und sich in Form von Aufwertung der systemrelevanten Berufe sich auch finanziell bemerkbar machen.



WEITERE SZENARIEN

CASE 2

Auch in diesem Fall kommt es zu einer raschen medizinischen Lösung und wir finden ein Heilmittel bzw. einen Impfstoff. Wie im Best Case würde es eine Weile dauern, bis alles wieder halbwegs normal wird. Nur mit dem kleinen aber wesentlichen Unterschied, dass wir aus der Krise nichts gelernt haben.

Große Firmen sind die Nutznießer der Krise, die Arbeitsrechte und persönlichen Rechte werden in Zuge der allgemeinen Verunsicherung dazu genutzt, um Verschlechterungen der breiten

Masse durchzusetzen. Persönliche Freiheiten werden eingeschränkt, der Überwachungsstaat nimmt zu und auch in der Finanzbranche wird sich nichts ändern.

CASE 3

Wir finden nicht allzu rasch ein Heilmittel. Der Covid-19-Virus mutiert und wir müssen uns auf Monate, wenn nicht für Jahre, auf verschärfte Beschränkungen einstellen. Viele Firmen werden zwar irgendwann wieder öffnen, nur die Hygienebestimmungen werden massiv verstärkt. Größere Events werden nach wie vor

untersagt und die Versorgung der Leute auf ein Minimum reduziert. Das soziale Leben findet für lange Zeit nur mehr im kleinen Rahmen statt und selbst hier ist man vorsichtig und hat Angst sich anzustecken. Dieses Szenario würde unsere Gesellschaft auf eine harte Probe stellen, da wir uns voneinander entfernen würden, eine permanente Verunsicherung stattfinden würde und unsere Rechte und unsere Freiheit in großer Gefahr wären. Auf Dauer würden neue Probleme geschaffen werden, wie die Zunahme extremer politischer Lager und noch mehr Abhängigkeit von Wirtschaft und Politik.



WORST CASE

Eine wesentliche Gefahr nicht allzu rasch ein Heilmittel zu finden ist das eine große Problem, das andere wäre der komplette wirtschaftliche Zusammenbruch. Sollten beide Probleme aufeinander geraten, tritt meiner Meinung nach, das schlechteste aller Szenarien ein.

Die Wirtschaft brauchte lange nach den Börsencrashes von 1929 und in den 2000er Jahren sich wieder zu erlangen und diese Zeiten brachten viel Leid und Kummer für sehr viel Menschen. Wenn wir uns nun vorstellen, dass zu diesem

bereits bekannten Ausmaß an Schäden noch diverse Gesundheitssysteme kollabieren und die Pandemie nicht einzudämmen ist, wäre die Katastrophe ein absoluter Supergau. Über kurz oder lang würden wir entweder vor anarchischen oder von diktatorischen Zuständen beherrscht werden. Bürgerkriege und Selbstjustiz wären an der Tagesordnung, Städte würden brennen und Millionen weltweit verhungern.

Dies ist das Worst Case, ein Szenario das für mich persönlich am weitesten entfernt liegt.

Aber so weit war auch mal die Provinz Wuhan entfernt und nun ist man mitten drinnen.

Natürlich gäbe es noch andere Möglichkeiten, andere Szenarien, schlechte aber auch gute, die Zukunft wird es uns weisen. Versuchen wir nicht immer das Schlechteste annehmen, hoffen wir auf den besten Fall, wir haben es **noch** in den eigenen Händen diese Krise zu überstehen.

Bleibt zuhause, bleibt bitte gesund und bleibt auch wachsam. ♦



Fotos: 123RF, pixabay, Luna Design

KARL LESINA

Grafiker & Multimediatechniker,
Interessierter an allem Außergewöhnlichen,
seit 2008 Herausgeber des Mystikum-Magazins.

◀ www.luna-design.at ▶



Karin Tag
präsentiert:



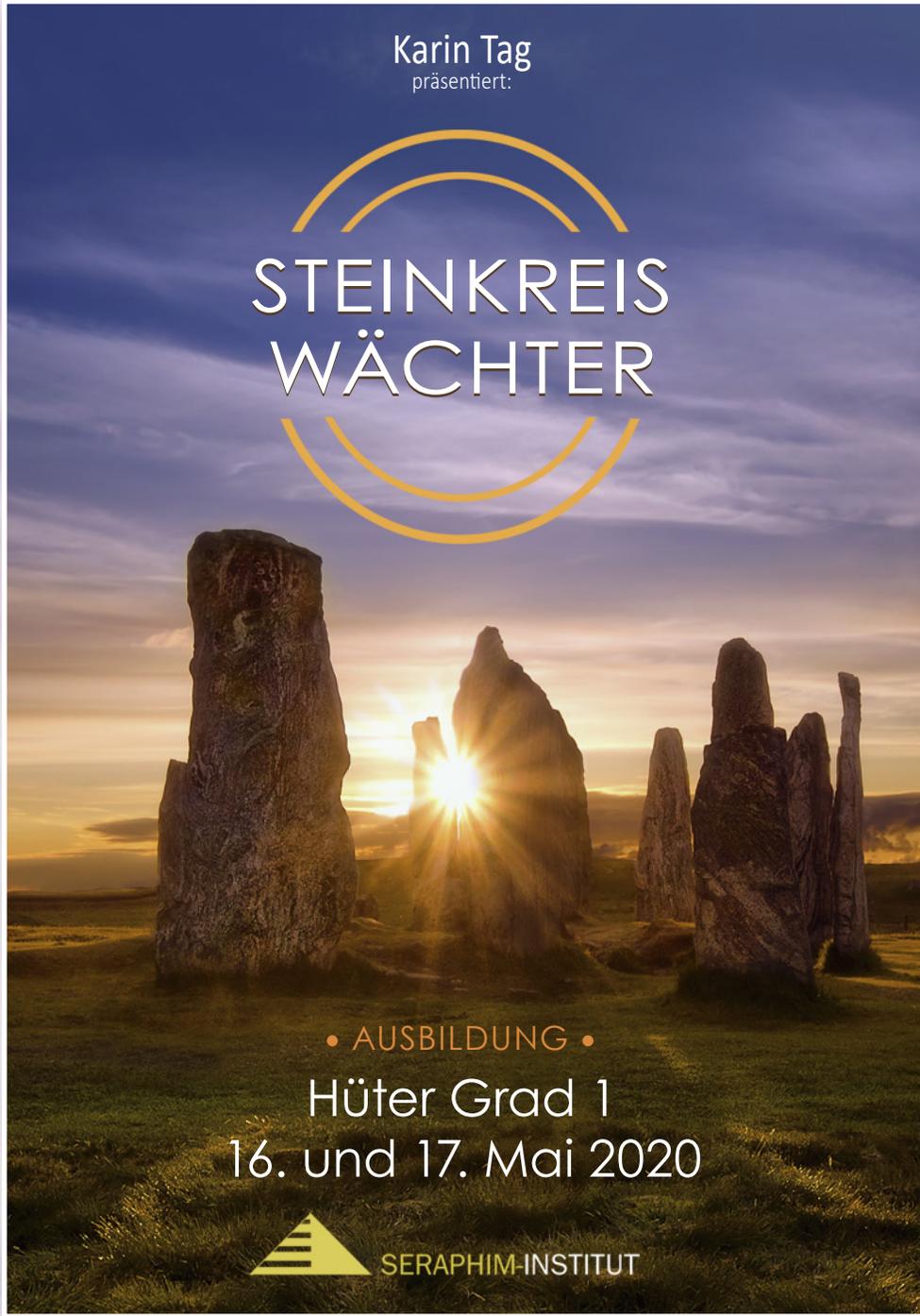
STEINKREIS WÄCHTER

• AUSBILDUNG •

Hüter Grad 1
16. und 17. Mai 2020



SERAPHIM-INSTITUT



Intuition.community  by *Jacqueline*
LE SAUNIER

Willst du deine Intuition & Hellsinne trainieren?

Die Online Intuitions-
Community mit der Expertin
Jacqueline Le Saunier!

Live Trainings Einheiten
Spirituelle Menschen
kennenlernen

www.intuition.community





Es gibt ein alles beherrschendes Thema: Corona. Als Corona wird die heilige Schutzpatronin GEGEN Seuchen verehrt. Im österreichischen St. Corona wird ihr dafür gehuldigt. Wer weiß, was es mit dieser Synchronizität auf sich hat?

Ich persönlich komme ja durch Prophezeiungen zu den Grenzwissenschaften. Vor über 20 Jahren habe ich von unglaublichen Ereignissen in Europa gelesen, die sich in unserer Zukunft erfüllen sollen, indem ich mich der Literatur von Stephan Berndt und Karl Leopold von Lichtenfels widmete. Und die Prognosen waren nicht schön.

Das Resultat: Panikattacken. Doch mein Arzt sagte es mir nicht und stellte mich vorerst mit Tranquilizer „zur Ruhe“. Erst nach eingehender Recherche, was die Symptomatik anbelangt, habe ich begonnen zu verstehen, was unmittelbar mit mir los ist. Ich hatte lediglich „Angst“. Das ist in der Natur in etwa so, wie wenn ein Reh auf einer Lichtung von einem Bären angefallen wird und plötzlich einen Adrenalinschub bekommt. Nichts Anderes passiert in diesem Moment auch mit dem

Menschen. Der Magen-Darm-Trakt setzt aus und es wird Ballast abgeworfen. Ich habe das ausprobiert und bin im Rahmen einer Panikattacke auf das WC gegangen. Währenddessen habe ich eine Flasche Mineralwasser mit einem Fassungsvermögen von einem Liter „auf Ex“ getrunken und bemerkt: Es rinnt durch mich durch. Der menschliche Organismus hat auf Notbetrieb umgestellt. So wie das Reh, das plötzlich kotet und dadurch möglicherweise schneller laufen kann. Eigentlich Superkräfte, die sich da in einem entwickeln.

Heute sehen wir uns nicht von angreifenden Bären beunruhigt. Heute muss es wohl ein Virus aus China sein, der die Welt stilllegt.

Beinahe die ganze Welt steht unter Quarantäne und vor wenigen Wochen hätten wir uns es noch nicht ausmalen wollen. George Orwell (so glaube ich) wollte sich sicher niemals bestätigt fühlen.

Doch, wenn wir jetzt nicht wachsam sind, so befürchte ich allen Ernstes, dass wir unsere Persönlichkeitsrechte abschreiben können.

Sollte es eine Zeit NACH dem Virus (dem Feind) geben, so wäre es für mich lieber eine Zeit, in der wir aufgrund unserer Erfahrungen (vor allem mit einem anschwellenden totalitären System) GEMEINSAM an einem kollektiven, lebensfreundlichen Planeten arbeiten. Ein Planet Erde, der nachhaltig und aufmerksam seinen Nächsten und auch Folgenden gegenüber wirtschaftet und sich des einfachen Prinzips von „Ursache & Wirkung“ bewusst ist.

Mögen wir in ein bewusstes Zeitalter schreiten!

In Liebe, Mario Rank





EVENT-Tipps

APRIL 2020



5 Abend-Webinare Cosmic Recoding

30. MÄRZ - 03. APRIL 2020

Thema: „Strahlende Gesundheit & Jugendlichkeit – lichtvolle Zell-Erneuerung“

Eva-Maria Mora hat eine neue Stufe des Cosmic Recoding entdeckt: CRC-ULTRA.

Anwender von Cosmic Recoding kennen die powervolle Wirkung der 3 CRC-Schritte: Decodieren/löschen, Reset und Download. Sie haben selber Wunder kreiert und beobachtet, wie viele Teilnehmer der 7 Tage CRC-Praxiswoche enorme Transformation und Heilerfolge erzielen konnten. Geht denn noch mehr?

30.03.2020 - 03.04.2020, von 20:00 - 22:00 Uhr

◀ evamariamora.com ▶



Numerologie 1 – Basis Seminar

13. und 14. APRIL 2020

Numerologie – Einweihung in das Geheimnis der Zahlen:

- Entschlüsselung von Seelen-, Lebensplänen?
- Offenlegung der Codierung, die im Geburtsdatum versteckt ist?
- Der Sinn des Lebens?
- Welche BERUFUNG ist und wirkt in mir?
- Lebe ich bereits meinen Seelenplan?

Dies sind einige Bereiche von vielen, die wir uns im Seminar ansehen. Mit Abschluss von Numerologie 2 erhältst du ein Zertifikat zum Numerologen / zur Numerologin und du kannst für dich als auch für andere beratend tätig sein.

◀ ankanate-academy.eu ▶



Online-Hypnosekurs mit Gabriel Palacios

21 Tage Onlinekurs

Starte jetzt deine Reise in dein Unterbewusstsein mit Gabriel Palacios.

Lerne in diesem 21 Tage Selbsthypnose-Onlinekurs dein Unterbewusstsein neu zu programmieren, hinderliche Glaubenssätze loszulassen und mache deine persönlichen Ziele zu deiner neuen Realität.

Entdecke die unglaublichen Möglichkeiten, die dein Unterbewusstsein für dich bereithält und nutze die kraftvollen Techniken der Hypnose und lerne, wie du spielend und entspannt deine Lebens-Ziele erreichst.

◀ hypnose-palacios.online ▶





RÜSSELMOPS der Außerirdische



von REINHARD HABECK®



VORFREUDE AUF DAS GALAKTISCHE OSTERFEST: ONKEL SPOOKY HAT RÜSSELMOPS AUF SEINE MONDKALBFARM EINGELADEN.



DIE ALLJÄHRLICHE OSTEREIER-SUCHE WIRD BESTIMMT WIEDER DER HELLE WAHNSINN...

◀ www.ruesselmops.at ▶

◀ www.reinhardhabeck.at ▶



HALLÖCHEN, ONKEL SPOOKY!

HALLIHALLO, RÜSSI! DIE BUNTEN OSTEREIER WARTEN SCHON DARAUF VON DIR GEFUNDEN ZU WERDEN!



SEI ABER VORSICHTIG, DAMIT DU NICHT VON EINEM WILDGEWORDENEN MOND-KALB ZERTRAMPELT WIRST! EINIGE TIERE LEIDEN AN RINDERWAHN!



UM GOTTES WILLEN! DAS IST JA SCHRECKLICH!



SCHLIMMER NOCH! DER BÖSARTIGE VIRUS IST AUF AUSSERIRDISCHE ÜBERTRAGBAR! DAS HEISST, AUCH ALIENS KÖNNEN DURCHDREHEN!



HM... EIGENTLICH LOGISCH!

ÄH... WIESO?



NA, IRGENDWO MÜSSEN SICH DIE RINDVIECHER JA ANGESTECKT HABEN!



LebenEvent

präsentiert:



**Veit
Lindau**



**Hermann
Scherer**



**Andi
Schwarz**



**Rainer-M.
Franke**



**Bahar Yilmaz &
J. Kastenmüller**



**Stefanie
Menzel**



**JULIA &
GIL**



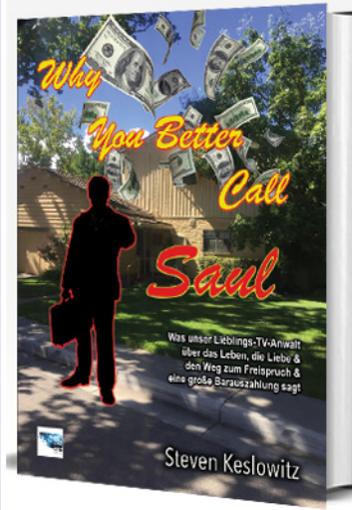
**Rudy A. Daniel &
Irmgard Brönder**

UND VIELE MEHR...

ONLINE
bei Dir zu Hause



www.leben-event.at



BUCHTIPP
des Monats



**NIBE
MEDIA**

Why you better call Saul

von Steven Keslowitz

Better Call Saul berichtet über die Verwandlung eines anständigen, sympathischen Typen namens Jimmy McGill in Saul Goodman, den moralisch bankrotten Anwalt, den wir bei Breaking Bad kennengelernt haben. Die Show ist fesselnd und lustig und bietet weit mehr als nur ein paar Stunden Unterhaltung, die Fragen über das Rechtssystem und die menschliche Natur selbst aufwirft.

284 Seiten, ISBN: 978-3-96607-029-4 17,80 €

NIBE Media

www.nibe-media.de

INTERNATIONALE AKADEMIE
FÜR WISSENSCHAFTLICHE GEISTHEILUNG



Prof. Dr. h.c. Christos Drossinakis

JAHRES-TRAINING 2020

Entwickle deine Heilkraft!

Lerne Methoden mit denen Christos erfolgreich seit 70 Jahren austherapierten Kranken zur Seite steht.

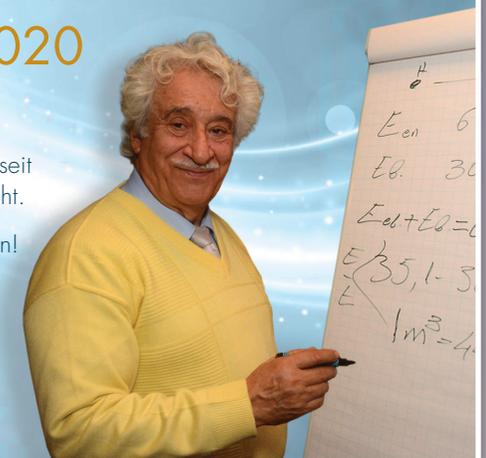
Wissenschaftliche Tests belegen deine Fähigkeiten!

Kontakt:

www.heilerschule-drossinakis.de

Ö: 0043/664 4607654

D: 0049/69 30 4177



Matthias Horx

Die Welt nach Corona

Die Corona-Rückwärts-Prognose:

Wie wir uns wundern werden, wenn die Krise „vorbei“ ist



RÜCKKEHR ZUR NORMALITÄT?

Ich werde derzeit oft gefragt, wann Corona denn „vorbei sein wird“, und alles wieder zur Normalität zurückkehrt. Meine Antwort: Niemals. Es gibt historische Momente, in denen die Zukunft ihre Richtung ändert. Wir nennen sie Bifurkationen. Oder Tiefen Krisen. Diese Zeiten sind jetzt.

Die Welt „as we know it“ löst sich gerade auf. Aber dahinter füt sich eine neue Welt zusammen, deren Formung wir zumindest erahnen können. Dafür möchte ich Ihnen eine Übung anbieten, mit der wir in Visionsprozessen bei Unternehmen gute Erfahrungen gemacht haben.

Wir nennen sie die RE-Gnose. Im Gegensatz zur PRO-Gnose schauen wir mit dieser Technik nicht „in die Zukunft“. Sondern von der Zukunft aus ZURÜCK ins Heute.

Klingt verrückt? Versuchen wir es einmal:



DIE RE-GNOSE: UNSERE WELT IM HERBST 2020

Stellen wir uns eine Situation im Herbst vor, sagen wir im September 2020. Wir sitzen in einem Straßencafe in einer Großstadt. Es ist warm, und auf der Straße bewegen sich wieder Menschen. Bewegen sie sich anders? Ist alles so wie früher? Schmeckt der Wein, der Cocktail, der Kaffee wieder wie früher? Wie damals vor Corona?

Oder sogar besser?

Worüber werden wir uns rückblickend wundern?

Wir werden uns wundern, dass die sozialen **Verzichte**, die wir leisten mussten, selten zu Vereinsamung führten. Im Gegenteil. Nach einer ersten Schockstarre führten viele von sich sogar erleichtert, dass das viele Rennen, Reden, Kommunizieren auf Multikanälen plötzlich zu einem Halt kam. Verzichte müssen nicht unbedingt Verlust bedeuten, sondern können sogar neue Möglichkeitsräume eröffnen. Das hat schon mancher erlebt, der zum Beispiel Intervallfasten probierte – und dem plötzlich das Essen wieder schmeckte. Paradoxerweise erzeugte die körperliche Distanz, die der Virus erzwang, gleichzeitig neue Nähe. Wir haben Menschen kennengelernt, die wir sonst

nie kennengelernt hätten. Wir haben alte Freunde wieder häufiger kontaktiert, Bindungen verstärkt, die lose und locker geworden waren. Familien, Nachbarn, Freunde, sind näher gerückt und haben bisweilen sogar verborgene Konflikte gelöst.

Die gesellschaftliche Höflichkeit, die wir vorher zunehmend vermissten, stieg an.

Jetzt im Herbst 2020 herrscht bei Fußballspielen eine ganz andere Stimmung als im Frühjahr, als es jede Menge Massen-Wut-Pöbeleien gab. Wir wundern uns, warum das so ist.

Wir werden uns wundern, wie schnell sich plötzlich Kulturtechniken des Digitalen in der Praxis bewährten. Tele- und Videokonferenzen, gegen die sich die meisten Kollegen immer gewehrt hatten (der Business-Flieger war besser), stellten sich als durchaus praktikabel und produktiv heraus. Lehrer lernten eine Menge über Internet-Teaching. Das Home-Office wurde für viele zu einer Selbstverständlichkeit – einschließlich des Improvisierens und Zeit-Jonglierens, das damit verbunden ist.



WIR WERDEN UNS WUNDERN...

Gleichzeitig erlebten scheinbar veraltete Kulturtechniken eine Renaissance. Plötzlich erwischte man nicht nur den Anrufbeantworter, wenn man anrief, sondern real vorhandene Menschen. Das Virus brachte eine neue Kultur des Langtelefonieren ohne Second Screen hervor. Auch die „Messages“ selbst bekamen plötzlich eine neue Bedeutung. Man kommunizierte wieder wirklich. Man ließ niemanden mehr zappeln. Man hielt niemanden mehr hin. So entstand eine neue Kultur der Erreichbarkeit. Der Verbindlichkeit.

Menschen, die vor lauter Hektik nie zur Ruhe kamen, auch junge Menschen, machten plötzlich ausgiebige Spaziergänge (ein Wort, das vorher eher ein Fremdwort war). Bücher lesen wurde plötzlich zum Kult.

Reality Shows wirkten plötzlich grottenpeinlich. Der ganze Trivia-Trash, der unendliche Seelenmüll, der durch alle Kanäle strömte. Nein, er verschwand nicht völlig. Aber er verlor rasend an Wert.

Kann sich jemand noch an den Political-Correctness-Streit erinnern? Die unendlich vielen Kulturkriege um ... ja um was ging da eigentlich?

Krisen wirken vor allem dadurch, dass sie alte Phänomene auflösen, überflüssig machen...

Zynismus, diese lässige Art, sich die Welt durch Abwertung vom Leibe zu halten, war plötzlich reichlich out.

Die Übertreibungs-Angst-Hysterie in den Medien hielt sich, nach einem kurzen ersten Ausbruch, in Grenzen.

Nebenbei erreichte auch die unendliche Flut grausamster Krimi-Serien ihren Tipping Point.

Wir werden uns wundern, dass schließlich doch schon im Sommer Medikamente gefunden wurden, die die Überlebensrate erhöhten. Dadurch wurden die Todesraten gesenkt und Corona wurde zu einem Virus, mit dem wir eben umgehen müssen – ähnlich wie die Grippe und die vielen anderen Krankheiten. Medizinischer Fortschritt half. Aber wir haben auch erfahren: Nicht so sehr die Technik, sondern die Veränderung sozialer Verhaltensformen war das Entscheidende. Dass Menschen trotz radikaler Einschränkungen solidarisch und konstruktiv bleiben konnten, gab den Ausschlag. Die human-soziale Intelligenz hat geholfen. Die vielgepriesene Künstliche Intelligenz, die ja bekanntlich **alles** lösen kann, hat dagegen in Sachen Corona nur begrenzt gewirkt.



RICHTUNGSÄNDERUNG

Damit hat sich das Verhältnis zwischen Technologie und Kultur verschoben. Vor der Krise schien Technologie das Allheilmittel, Träger aller Utopien. Kein Mensch – oder nur noch wenige Hartgesottene – glauben heute noch an die große digitale Erlösung. Der große Technik-Hype ist vorbei. Wir richten unsere Aufmerksamkeit wieder mehr auf die humanen Fragen: Was ist der Mensch? Was sind wir füreinander?

Wir staunen rückwärts, wieviel Humor und Mitmenschlichkeit in den Tagen des Virus tatsächlich entstanden ist.

Wir werden uns wundern, wie weit die Ökonomie schrumpfen konnte, ohne dass so etwas wie „Zusammenbruch“ tatsächlich passierte, der vor-

her bei jeder noch so kleinen Steuererhöhung und jedem staatlichen Eingriff beschworen wurde. Obwohl es einen „schwarzen April“ gab, einen tiefen Konjunkturreinbruch und einen Börseneinbruch von 50 Prozent, obwohl viele Unternehmen pleitegingen, schrumpften oder in etwas völlig anderes mutierten, kam es nie zum Nullpunkt. Als wäre Wirtschaft ein atmendes Wesen, das auch dösen oder schlafen und sogar träumen kann.

Heute im Herbst, gibt es wieder eine Weltwirtschaft. Aber die Globale Just-in-Time-Produktion, mit riesigen verzweigten Wertschöpfungsketten, bei denen Millionen Einzelteile über den Planeten gekarrt werden, hat sich überlebt. Sie wird gerade demontiert und neu konfiguriert. Überall in den Produktionen und Service-Einrichtungen

wachsen wieder Zwischenlager, Depots, Reserven. Ortsnahe Produktionen boomen, Netzwerke werden lokalisiert, das Handwerk erlebt eine Renaissance. Das Global-System driftet in Richtung GloKALisierung: Lokalisierung des Globalen.

Wir werden uns wundern, dass sogar die Vermögensverluste durch den Börseneinbruch nicht so schmerzen, wie es sich am Anfang anfühlte. In der neuen Welt spielt Vermögen plötzlich nicht mehr die entscheidende Rolle. Wichtiger sind gute Nachbarn und ein blühender Gemüsegarten.

Könnte es sein, dass das Virus unser Leben in eine Richtung geändert hat, in die es sich sowieso verändern wollte?



RE-GNOSE: GEGENWARTSBEWÄLTIGUNG DURCH ZUKUNFTS-SPRUNG

Warum wirkt diese Art der „Von-Vorne-Szenarios“ so irritierend anders als eine klassische Prognose? Das hängt mit den spezifischen Eigenschaften unseres Zukunfts-Sinns zusammen. Wenn wir „in die Zukunft“ schauen, sehen wir ja meistens nur die Gefahren und **Probleme** „auf uns zukommen“, die sich zu unüberwindbaren Barrieren türmen. Wie eine Lokomotive aus dem Tunnel, die uns überfährt. Diese Angst-Barriere trennt uns von der Zukunft. Deshalb sind Horror-Zukünfte immer am Einfachsten darzustellen.

Re-Gnosen bilden hingegen eine Erkenntnis-Schleife, in der wir uns selbst, unseren **inneren Wandel**, in die Zukunftsrechnung einbeziehen. Wir setzen uns innerlich mit der Zukunft in Verbindung, und dadurch entsteht eine Brücke zwischen Heute und Morgen. Es entsteht ein „Future Mind“ – Zukunfts-Bewusstheit.

Wenn man das richtig macht, entsteht so etwas wie Zukunfts-Intelligenz. Wir sind in der Lage,

nicht nur die äußeren „Events“, sondern auch die inneren Adaptionen, mit denen wir auf eine veränderte Welt reagieren, zu antizipieren.

Das fühlt sich schon ganz anders an als eine Prognose, die in ihrem apodiktischen Charakter immer etwas Totes, Steriles hat. Wir verlassen die Angststarre und geraten wieder in die Lebendigkeit, die zu jeder wahren Zukunft gehört.

Wir alle kennen das Gefühl der geglückten Angstüberwindung. Wenn wir für eine Behandlung zum Zahnarzt gehen, sind wir schon lange vorher besorgt. Wir verlieren auf dem Zahnarztstuhl die Kontrolle und das schmerzt, bevor es überhaupt wehtut. In der Antizipation dieses Gefühls steigern wir uns in Ängste hinein, die uns völlig überwältigen können. Wenn wir dann allerdings die Prozedur überstanden haben, kommt es zum Coping-Gefühl: Die Welt wirkt wieder jung und frisch und wir sind plötzlich voller Tatendrang.

Coping heißt: bewältigen. Neurobiologisch wird dabei das Angst-Adrenalin durch Dopamin ersetzt, eine Art körpereigener Zukunfts-Droge. Während uns Adrenalin zu Flucht oder Kampf anleitet (was auf dem Zahnarztstuhl nicht so richtig produktiv ist, ebenso wenig wie beim Kampf gegen Corona), öffnet Dopamin unsere Hirnsynapsen: Wir sind gespannt auf das Kommende, neugierig, vorausschauend. Wenn wir einen gesunden Dopamin-Spiegel haben, schmieden wir Pläne, haben Visionen, die uns in die vorausschauende Handlung bringen.

Erstaunlicherweise machen viele in der Corona-Krise genau diese Erfahrung. Aus einem massiven Kontrollverlust wird plötzlich ein regelrechter Rausch des Positiven. Nach einer Zeit der Faszungslosigkeit und Angst entsteht eine innere Kraft. Die Welt „endet“, aber in der Erfahrung, dass wir immer noch da sind, entsteht eine Art Neu-Sein im Inneren.



DER EVOLUTIONSBESCHLEUNIGER

Mitten im Shut-Down der Zivilisation laufen wir durch Wälder oder Parks, oder über fast leere Plätze. Aber das ist keine Apokalypse, sondern ein Neuanfang.

So erweist sich: Wandel beginnt als verändertes Muster von Erwartungen, von Wahr-Nehmungen und Welt-Verbindungen. Dabei ist es manchmal gerade der Bruch mit den Routinen, dem Gewohnten, der unseren Zukunfts-Sinn wieder freisetzt. Die Vorstellung und Gewissheit, dass alles ganz anders sein könnte – auch im Besseren.

Vielleicht werden wir uns sogar wundern, dass Trump im November abgewählt wird. Die AFD zeigt ernsthafte Zerfransens-Erscheinungen, weil eine böartige, spaltende Politik nicht zu einer Corona-Welt passt. In der Corona-Krise wurde deutlich, dass diejenigen, die Menschen gegeneinander aufhetzen wollen, zu echten Zukunftsfragen nichts

beizutragen haben. Wenn es ernst wird, wird das Destruktive deutlich, das im Populismus wohnt.

Politik in ihrem Ur-Sinne als Formung gesellschaftlicher Verantwortlichkeiten bekam dieser Krise eine neue Glaubwürdigkeit, eine neue Legitimität. Gerade weil sie „autoritär“ handeln musste, schuf Politik Vertrauen ins Gesellschaftliche. Auch die Wissenschaft hat in der Bewährungskrise eine erstaunliche Renaissance erlebt. Virologen und Epidemiologen wurden zu Medienstars, aber auch „futuristische“ Philosophen, Soziologen, Psychologen, Anthropologen, die vorher eher am Rande der polarisierten Debatten standen, bekamen wieder Stimme und Gewicht.

Fake News hingegen verloren rapide an Marktwert. Auch Verschwörungstheorien wirkten plötzlich wie Ladenhüter, obwohl sie wie saures Bier angeboten wurden.

Ein Virus als Evolutionsbeschleuniger

Tiefe Krisen weisen obendrein auf ein weiteres Grundprinzip des Wandels hin: Die Trend-Gegentrend-Synthese.

Die neue Welt nach Corona – oder besser mit Corona – entsteht aus der Disruption des Megatrends **Konnektivität**. Politisch-ökonomisch wird dieses Phänomen auch „Globalisierung“ genannt. Die Unterbrechung der Konnektivität – durch Grenzschießungen, Separationen, Abschottungen, Quarantänen – führt aber nicht zu einem **Abschaffen** der Verbindungen. Sondern zu einer Neuorganisation der Konnektome, die unsere Welt zusammenhalten und in die Zukunft tragen. Es kommt zu einem Phasensprung der sozio-ökonomischen Systeme.

Die kommende Welt wird Distanz wieder schätzen – und gerade dadurch Verbundenheit quali-

„Wir werden durch Corona unsere gesamte Einstellung gegenüber dem Leben anpassen – im Sinne unserer Existenz als Lebewesen inmitten anderer Lebensformen.“

Slavo Zizek, im Höhepunkt der Coronakrise Mitte März



VERBINDUNGEN AUF NEUEN EBENEN

tativer gestalten. Autonomie und Abhängigkeit, Öffnung und Schließung, werden neu ausbalanciert. Dadurch kann die Welt komplexer, zugleich aber auch stabiler werden. Diese Umformung ist weitgehend ein blinder evolutionärer Prozess – weil das eine scheitert, setzt sich das Neue, überlebensfähig, durch. Das macht einen zunächst schwindelig, aber dann erweist es seinen inneren Sinn: Zukunftsfähig ist das, was die Paradoxien auf einer neuen Ebene verbindet.

Dieser Prozess der Komplexierung – nicht zu verwechseln mit Komplizierung – kann aber auch von Menschen bewusst gestaltet werden. Diejenigen, die das können, die die Sprache der kommenden Komplexität sprechen, werden die Führer von morgen sein. Die werdenden Hoffnungsträger. Die kommenden Gretas.

Jede Tiefenkrise hinterlässt eine Story, ein Narrativ, das weit in die Zukunft weist. Eine der stärksten Visionen, die das Coronavirus hinterlässt, sind die musizierenden Italiener auf den Balkonen. Die zweite Vision senden uns die Satellitenbilder, die plötzlich die Industriegebiete

Chinas und Italiens frei von Smog zeigen. 2020 wird der CO₂-Ausstoss der Menschheit zum ersten Mal fallen. Diese Tatsache wird etwas mit uns machen.

Wenn das Virus so etwas kann – können wir das womöglich auch? Vielleicht war der Virus nur ein Sendbote aus der Zukunft. Seine drastische Botschaft lautet: Die menschliche Zivilisation ist zu dicht, zu schnell, zu überhitzt geworden. Sie rast zu sehr in eine bestimmte Richtung, in der es keine Zukunft gibt.

Aber sie kann sich neu erfinden.

System reset. Cool down!

Musik auf den Balkonen!

So geht Zukunft. ♦



MATTHIAS HORX

Schon als technikbegeisterter Junge in den 60-er Jahren interessierte er sich für die Geheimnisse der Zukunft. Nach einer Laufbahn als Journalist und Publizist entwickelte er sich zum einflussreichsten Trend- und Zukunftsforscher des deutschsprachigen Raums. Er veröffentlichte 20 Bücher, von denen einige zu Bestsellern wurden. Er gründete Deutschlands wichtigsten futuristischen Think-Tank, das Zukunftsinstitut, mit Hauptsitz in Frankfurt und Wien.

Er steht für eine Futurologie, die nicht jeder Angst oder jedem Technik-Hype hinterherrennt, sondern den Bewusstseinswandel mit einbezieht. „Zukunft entsteht, wenn wir die Welt aus der Perspektive des Morgen betrachten – und unser Geist die Verbindungen zwischen Gegenwart und Zukunft verspürt!“

Als leidenschaftlicher Europäer pendelt er zwischen London, Frankfurt und Wien, wo er seit 2010 mit seiner Familie das „Future Evolution House“ bewohnt.

Mission und Ziele
Matthias Horx' Lebensprojekt gilt der Weiterentwicklung der „Futurologie“ der 60-er und 70-er Jahre zu einer ganzheitlichen Prognostik – einer interdisziplinären Verbindung von System-, Sozial-, Kognitions- und Evolutionswissenschaften

◀ www.horx.com ▶

◀ www.zukunftsinstitut.de ▶



HeilSteinBeschreibungen der Neuen Zeit



GESUNDHEIT ERHALTEN KG
Eva Hutterer & Daniel Angst
A-4810 Gmunden, Moosgasse 21
Tel. +43 (0) 664 9190850
Steine@gesundheiterhalten.at

www.gesundheiterhalten.at

Ursula Vandorell Alltafander
URLICHT



Mediale Beratung - Coaching -
Aktivierungen - Einweihungen - Seminare

www.urlicht-alltafander.com

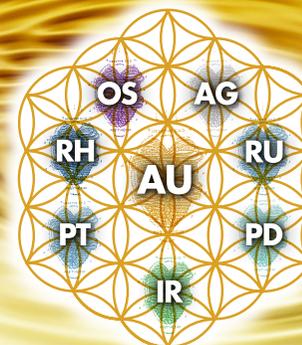
Michael Elrahim Amira
Medium der Geistigen Welt

Seelengeführt

Das Seelenführeramt. Gott die Quelle selbst,
Körper, Verstand und Psyche

An kana Te - Academy
Verein zur Förderung des Bewusstseins
www.ankanate-akademie.at

An kana Te Verlag



TREE OF LIFE

MISCHUNG AUS 8 MONOATOMISCHEN ELEMENTEN

Die Kraft der Monoatomischen 5. Elemente
Verjüngend, DNS-optimierend, heilend, intelligenzfördernd,
bewusstseinsweiternd und erleuchtend

shop.blaubeerwald.de





MAYA-KALENDER

Time-Information for Orientation



von Cornelius Selimov



30. März 2020 – 11. April 2020
Drachen-Welle

Der Drache ist in der mayanischen Kalendersprache jenes weibliche Urpotential, dem die Schöpfung zugrunde liegt. Das Symbol stellt den kosmischen Urmund oder Uterus dar, der den Urozean umschließt. Darunter deuten fünf Linien eine menschliche Hand an. Entsprechend ihres freien Willens darf die Hand eigenverantwortlich Potentiale aus dem Urozean herausnehmen und diese individuell leben.

Das Urpotential enthält das Urwissen mit allen Manifestationen, die gegenwärtig sind, sein werden oder schon gewesen sind – das heißt alle Möglichkeiten des Seins und Entwickelns.

Die Drachen-Welle vermittelt uns jene Energie, die uns daran erinnert, dass es dem Einzelnen obliegt, aus diesen unzähligen Möglichkeiten seinen individuellen Weg zu wählen.

Das Grundthema der Drachen-Welle ist somit die Manifestation des menschlichen Bewusstseins auf der Erde. Man erkennt während dieser Tage besonders deutlich, was man sich aus

dem Urozean herausgeholt hat oder herausholen möchte.

Der Urozean enthält alles, was wir für unseren gegenwärtigen Entwicklungsweg benötigen. Somit ist jedes Gedankengut des Mangels nichts anderes als eine Illusion und Irreführung. Urvertrauen ist die tiefe Erkenntnis, über alle Aspekte, die zur augenblicklichen spirituellen Entwicklung bedeutend sind, in Fülle zu verfügen. Eine wichtige Fragestellung lautet: Erlaube ich mir das zu nehmen, was ich benötige. Prinzipiell bietet der Urozean permanent alle Möglichkeiten des Seins an. Die Drachen-Welle macht dies besonders spürbar.

Während der Zeit der Drachen-Welle sendet uns der Kosmos Energien, die unsere Kreativität aktivieren. Folglich erleben wir eine Zeit des Startens und Neubeginns.

In der modernen Technologie ist diese Phase vergleichbar mit dem Neuaufsetzen eines Computers und dem Herunterladen aktueller Programme. Je achtsamer und gezielter dieser Prozess verläuft, desto klarer und harmonischer wird die Zeit der Arbeit sein.



12. April 2020 – 24. April 2020
Magier-Welle

Den Magier zeichnet die Fähigkeit aus, Materie zu transformieren. Kraft seiner „Zauberworte“ versteht er es gezielt, Veränderungen zu manifestieren.

Das Sternzeichen des Magiers erinnert den Menschen, dass sein Bewusstsein als Ebenbild einer höheren schöpferischen Quelle angelegt wurde. Folglich ist er permanent schöpferisch – magisch – tätig. Die Zeit der Magier-Welle konfrontiert uns mit kosmischen Energien, die in uns unsere schöpferische Wesenheit verstärken.

Entsprechend unserer mentalen Muster, die wir als Gedanken und Worte formulieren, sind wir Schöpfer unserer individuellen Realität und somit unseres persönlichen Lebens. Jede Ernte ist ein Produkt der Aussaat. Unsere Saatkörner sind gedanklicher Natur.

Parallel zu individuellen Lebensprozessen beliefert jeder Mensch – unabhängig seiner Position auf sozialer, politischer und intellektueller Ebene – auch kollektive Bewusstseins-



felder. Diese stellen das Ausgangspotential für Manifestationen auf der kollektiven Ebene dar. Daraus gestaltet sich ein gemeinsames „Schicksal“ für Familien, Städte, Länder, Kulturen oder Angehörige religiöser Gemeinschaften. Somit hat jeder Mensch Anteil und höchste Verantwortung für die Entwicklung der gesamten Menschheit.

Meisterschaft hat jener erlernt, der es versteht, die tiefere Aufgabe seines Daseins zu erkennen und sein Leben danach zu gestalten. Dazu ist es notwendig, die Weisheiten und Führungsqualitäten seiner inneren Stimme wahrzunehmen und zu befolgen. Daher ist es von größter Bedeutung, die Tage der Magier-Welle zu nutzen, um in Stille und Meditation den Grund seines gegenwärtigen Lebens zu erforschen und seine geistig-gedanklichen Programme danach zu orientieren.



25. April 2020 – 7. Mai 2020
Hand-Welle

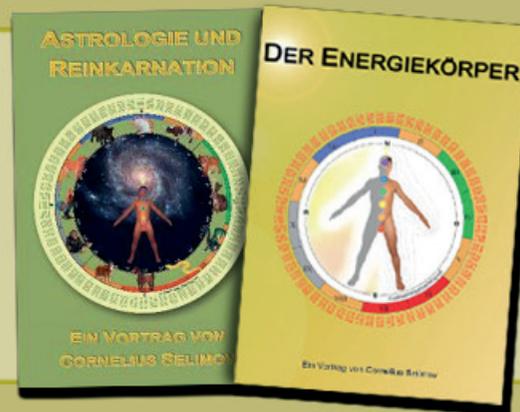
Die Hand symbolisiert das menschliche Handeln als Ausdruck eines stets wachsenden und reifen Bewusstseins. Seine Hand verleiht dem Menschen die Fähigkeit mehr zu schaffen, zu formen und zu verändern als alle übrigen Lebewesen. Daher liegt viel in unserer Hand, in unserer Obhut und somit in unserer Verantwortung.

Tendenziell sind diese Tage von höchster Aktivität geprägt. Während dieser Zeitphase kommt es nicht darauf an, manisch in Hyperaktivität zu verfallen, sondern achtsam die Hand als Werkzeug eines menschlichen Schöpfungsprozesses einzusetzen. Das bewusste Handeln und Nichthandeln als Folge des Erkennens eines höheren Zieles, stellt die tiefere Aufgabe dieser Welle dar.

Die Energie dieser Zeit konfrontiert uns mit der Frage nach den tieferen Aufgaben unserer Handlungsfähigkeit. Hände sind uns nicht nur gegeben, um etwas Materielles zu konstruieren und zu schaffen, sondern auch, um einander zu halten und zu stützen. Reiki erinnert uns daran, dass unser Körper ein Kanal für Lebensenergie ist und wir mit Hilfe unserer Hände heilende Bioenergie kanalisieren können. Das Auflegen der Hände führt zu innerer Harmonie und somit zur wahren Heilung.

Die Phase der Hand-Welle unterstützt auch unsere Fähigkeit, die Hand zur Versöhnung zu reichen. Aufmerksame Menschen erkennen während dieser Tage auch die Grenzen ihrer Handlungsfähigkeit. So erfährt der Einzelne, wie sehr sich sein Handeln in eine höhere Ordnung einfügt. ◆

Nutzen und genießen wir diese Zeit!



Cornelius Selimov

Seminare und Beratungen im deutschen Sprachraum und den USA seit 1994 zu Themen wie Energie der Zeit, chinesische und mayanische Astrologie, I Ging, Reiki, Feng Shui, Energiekörper, Rückführungen

www.energycoaching.net



Astrologie

Kompass zur Selbstentdeckung



von Sigrid Farber

Wie gehen wir mit der Krise um?

Das Corona-Virus hat unser aller Leben grundlegend verändert, und das in einer Weise, wie wir sie uns noch vor einigen Wochen niemals hätten vorstellen können. Ich will versuchen, ein paar Hinweise oder Erklärungen aus astrologischer Sicht abzugeben.

In meinem Jänner-Beitrag für Mystikum habe ich das Neujahrshoroskop kurz interpretiert. Es enthielt Hinweise auf gröbere Umbrüche und Strukturveränderungen, die uns 2020 im Inneren der Gesellschaft bevorstehen. Die bedeutungsvolle Konjunktion zwischen Saturn und Pluto in Steinbock stellt natürlich einen markanten Wendepunkt im politischen und gesellschaftlichen Leben dar, worüber sich AstrologInnen weltweit einig waren und beispielsweise eine globale Wirtschaftskrise oder gravierende strukturelle Transformationen voraussagten. Wovon dies alles aber verursacht würde, das konnte niemand ahnen.

Im Neujahrshoroskop 2020 steht, wie berichtet, die Sonne in Steinbock an der Spitze des 4. Hauses in Konjunktion zum IC, dem sogenannten Mitternachtspunkt, und in Konjunktion mit dem absteigenden Mondknoten. Konjunktionen mit der Mondknotenachse gelten als schicksalhaft; wenn die Sonne beteiligt ist, wird der Bereich erhellt, wo diese Konjunktion stattfindet: unser Zuhause, die Familie, die Heimat im weiteren Sinn. Gleichzeitig bildet diese Konjunktion ein Quadrat zur Aszendent-Deszendent-Achse, somit ist unser ganz persönlicher Selbstaussdruck betroffen und ebenso unsere Beziehungen, und zwar auf eine unangenehme oder konfliktreiche Art und Weise, sodass wir gegenüber der Außenwelt eine unklare, unentschlossene Haltung einnehmen oder von ihr isoliert werden.

Merkur und Jupiter waren im Neujahrshoroskop ebenfalls durch eine Konjunktion in Steinbock verbunden und liefen auf den absteigenden Mondknoten zu. Das könnte man deuten als eine Bewusstwerdung von schicksalhaften Geschehnissen in der näheren Umgebung, die ein Umdenken in eine neue Richtung (Merkur Trigon Uranus) erforderlich machen.

Der Mond, der im Neujahrshoroskop das Volk bezeichnet, stand in Konjunktion mit Neptun im 6. Haus. Die angezeigte Verunsicherung des Volkes betrifft nicht nur die Arbeitsplätze, sondern auch den Gesundheitsbereich (6. Haus), in welchem noch dazu auch Chiron anzutreffen ist. Dieser befindet sich schon im Widder-Zeichen, und weist im Quadrat zu Merkur auf Entzündungen der Atemwege hin.

Die Saturn-Pluto-Konjunktion stand im Neujahrshoroskop noch ziemlich isoliert da, bildete keine Aspekte mit anderen Planeten. Das änderte sich aber im Verlauf der nächsten Wochen drastisch. Bereits zum Vollmond am 10. Jänner 2020 waren Sonne und Merkur bis auf 2 Grad an die beinahe exakte Konjunktion herangekommen und kündigten eine große Umbruchsituation an. Vollmonde beleuchten bestimmte Themen, und tatsächlich wurde kurz danach der Anstieg von Lungen- und Atemwegserkrankungen in China bekanntgegeben. Es erreichten uns Nachrichten über die rasante Verbreitung des neuartigen Virus, doch das alles war weit weg und schien mit unserem Leben in Österreich und in Europa nichts zu tun zu haben.



Aus verschiedenen Gründen und Umständen gelangte dieses Virus jedoch auch nach Europa und befiel als erstes Italien, wo die Situation europaweit immer noch am schlimmsten ist. Und auch Österreich blieb nicht verschont. Aus vereinzelt auftauchenden Fällen wurden mehr und mehr, und beim letzten Vollmond am 9. März war die Krise schon unübersehbar. Inzwischen hatten sich 4 Planeten (Mars, Jupiter, Pluto und Saturn) in Steinbock im 4. Haus versammelt, was schon auf eine kritische Situation in Familien und im Heimatbereich hinweist. Die Sonne war mit Neptun im Fische-Zeichen und im 6. Haus (Gesundheit, Krankheit) vereint und zeigt eine deutliche Schwächung des individuellen Selbstausdrucks, der Vitalität und der Lebensfreude an. Der Mond (das Volk) gegenüber im kollektiven 12. Haus in Jungfrau (ebenfalls ein Gesundheitszeichen) war verbunden mit den staatlichen Organen (Jupiter, Pluto, Saturn im Steinbock-Stellium). Die Regierung (Saturn) setzte schon am nächsten Tag riesige (Jupiter) Kontrollmechanismen (Pluto) in Kraft, um das Volk (Mond) zu seinem Wohle (Trigon) zu steuern. Das ganze Land (Venus in Wassermann als Aszendentenherrscherin) musste plötzliche Umbrüche und Distanzierungen (Konjunktion zu

Uranus) hinsichtlich der Beziehungen und Sozialkontakte in Kauf nehmen (Aszendent Waage). Das verursacht psychischen Stress (Venus Konjunktion Uranus im 8. Haus) und wirft Gewohntes über den Haufen (Uranus in Stier), bedeutet natürlich auch enorme Erschütterungen in unserem Werte- und Wirtschaftssystem (ebenfalls Uranus in Stier).

Dass Uranus in Stier unvorhersehbare Auswirkungen auf das Wirtschafts- und Finanzsystem haben würde, war seit längerem klar, unter dem letzten Vollmond ist das konkret geworden. Die Börsen stürzten weltweit ab. Chiron im 7. Haus im Quadrat zu MC und IC zeigt die Verletzlichkeit der gesamten Gesellschaft auf, birgt aber auch die Chance auf Heilung.

Wie wird es weitergehen? Die Astrologie ist ja keine Wahrsagekunst, sie kann lediglich Themen aufgreifen, die „in der Luft“ liegen. Ich würde sagen, dass der Neumond vom 24. März schon eine leichte Trendwende gebracht hat. Die Zusammenballung von Jupiter, Pluto und Mars betrifft nach wie vor gesellschaftliche und soziale Umwälzungen, die Druck machen (Pluto) und Konflikte schüren (Mars/Jupiter) können. Auch

eine massive Finanzkrise (Jupiter/Pluto) ist angezeigt. Wichtiger noch scheint mir aber das Stellium zwischen Sonne/Mond/Chiron und Lilith auf 4-5 Grad Widder zu sein. Einerseits könnte das einen neuen Höhepunkt der Infektionen bedeuten, andererseits ziehen jedoch Volk und Regierung (Mond und Sonne in 10) an einem Strang und mobilisieren Kräfte (Lilith), um die Krankheit (Chiron) zu bekämpfen (Widder) und ihr Paroli zu bieten (Merkur Konjunktion MC und Trigon Aszendent). Da Merkur als höchststehender Planet Herr von 12 ist (u.a. Krankenhäuser) und ein Trigon zum aufsteigenden Mondknoten bildet, dürfte Hoffnung angezeigt sein. Der Vollmond am 8. April rückt enge Beziehungen in den Fokus – noch krisenhaft, aber doch mit Hoffnung. Persönlich betroffen sind wir am ehesten, wenn persönliche Planeten entweder mit Jupiter/Pluto/Saturn oder dem Neu- oder Vollmond in Verbindung sind. Wir alle sind aufgefordert, mit dieser herausfordernden Situation verantwortlich und ruhig umzugehen, uns aber gleichzeitig bewusst zu sein, wie wir unser Leben dauerhaft in eine neue, visionäre Richtung lenken können, zum Wohle unseres Planeten. ♦

Für die Astrologie habe ich mich eigentlich „immer schon“ interessiert. Bereits als vierjähriges Mädchen hat es mir Spaß gemacht, alle Familienmitglieder und Bekannten nach ihrem „Sternzeichen“ zu fragen. Dennoch hat es mich beruflich ursprünglich zum Theater gezogen. Ich wurde Schauspielerin, war einige Jahre an Bühnen in Wien, Deutschland und der Schweiz engagiert und verlegte mich später auf die Filmbranche, wo ich nicht nur in mehreren Serien und Filmen mitspielte, sondern auch als Produktionsassistentin und Aufnahmeleiterin tätig war.

Das Interesse für die Astrologie hat mich aber immer begleitet, und 1994 raffte ich mich auf und machte eine einjährige Grundausbildung, der viele einschlägige Seminare und jahrelange Deutungstrainings folgten. Seit etlichen Jahren bin ich als gewerbliche und beratende Astrologin tätig, wobei mein Hauptaugenmerk auf der psychologischen Seite liegt. Mir macht es Freude, Menschen in allen Facetten ihres Charakters kennenzulernen und ihnen mit Hilfe der Astrologie Möglichkeiten zur Selbsterkenntnis und Entwicklung ihrer Talente und Stärken aufzuzeigen.



Sigrid Farber,
Astromaster®

www.astro-farber.at

mail@astro-farber.at

Tel.: 0660-710 20 89





HeilSteine

Wirkungen und Anwendungen in der NEUEN ZEIT



von Eva Asamai Hutterer

APATIT – HeilStein zur STÄRKUNG UNSERES IMMUNSYSTEMS
SeelenBild-Thema: ANGST & PANIK in VERTRAUEN wandeln

ANGST & PANIK in VERTRAUEN wandeln - EIN SEELENBILD

Aus gegebenem Anlass habe ich heute wieder ein SeelenBild für uns vorbereitet. Wenn du mir dazu eine **Rückmeldung** zukommen lassen magst, freue ich mich.

Wie du schon weißt, ist es unabhängig von Zeit und Raum möglich, HeilStein-Rituale und SeelenBildStellen-Seminare durchzuführen, die sehr einfach sind, von zuhause aus erlebt werden können und sehr hohes Erfolgspotential haben.

DEINE SOFORT SICHTBAREN VORTEILE

- Du erlebst das SeelenBild bei dir zuhause bzw. in deinem gewohnten Umfeld.
- Du bist zeitlich und örtlich flexibel und weites Reisen fällt weg.
- Da du die HeilStein-Rituale, das SeelenBildStellen und die Gruppen-Seminare bei dir zuhause

genießen kannst, übertragen sich die Schwingung, alle Rituale und noch vieles mehr direkt auch auf dein Umfeld / dein Haus / deine Wohnung.
- Aufgrund unserer Erfahrungen sind Gruppen-Seminare sehr intensiv und bereichernd, da Ablenkungen wegfallen und jede/r ganz bei sich und dennoch mit der Gruppe verbunden ist.

GRUPPENENERGIE

Je mehr Personen an diesem Ritual teilnehmen und je öfter es angewendet wird, umso kraftvoller ist es.

Das heutige SeelenBild, mit dem wir in der Folge unser Ritual durchführen wollen, entstand in einem 6-Stunden-Prozess in einem ONLINE-Gruppen-SeelenBildStellen-Seminar mit ca. 45 TeilnehmerInnen, d.h. diese Gruppenenergie steht uns auch jetzt in vollem Umfang zur Verfügung.

Es ist natürlich in den Seminaren ein viel größerer Entwicklungsprozess möglich, da wir dort

gemeinsam das AbschlussBild – welches ich euch heute hier präsentiere – entwickeln.

ANGST & PANIK in VERTRAUEN wandeln

Mit dem heutigen SeelenBild ist es möglich einen ganz großen **Schritt in Richtung VERTRAUEN** zu gehen. Angst macht krank, umso wichtiger ist es in diesen Zeiten, im Vertrauen zu sein und auch vertrauensvoll zu fühlen, wo die für euch stimmigen Informationen zu finden sind.

ANGST & PANIK, oder doch besser VERTRAUEN? Es ist DEINE Entscheidung! Das SeelenBild bietet dir ALLE Möglichkeiten.

DAS SEELENBILD

Ich bitte dich wie immer, das folgende SeelenBild mit all deinen Sinnen aufzunehmen.

Auch wenn es dir vielleicht noch immer befremdlich vorkommt, bitte ich dich dennoch: Berühre das Bild, streiche sanft darüber, fühle die Energie, welche von diesem SeelenBild ausgeht mit all deinen Sinnen.

Sprich dazu laut: „**Heilung, Befreiung, Erlösung – JETZT. Transformation JETZT.**“



Ich empfehle aber, die Energie dieses SeelenBildes längere Zeit auf dich wirken zu lassen. Dazu kannst du das Bild auch ausdrucken, irgendwo sichtbar für dich aufhängen, und immer wieder den oben angeführten Lösungssatz sprechen, wenn du das SeelenBild ansiehst.



Apatit

Apatit ist DER STEIN für die INNERE STIMME. Wir können mit Apatit lernen, unsere innere Stimme zu hören, zu sehen oder zu fühlen und ihr auch zu folgen!

Apatit hilft uns dabei, andere in Gesprächen im Herzen zu erreichen. Er ist also ein guter **Stein für Kommunikation auf der Herzesebene.** Von Herz zu Herz zu kommunizieren verhindert jegliche Missverständnisse.

STÄRKUNG DEINES IMMUNSYSTEMS

Gleichzeit dürfen wir auch aktiv etwas für uns tun, um unser Immunsystem zu stärken. Nahrungsergänzungen gibt es dazu viele, auch auf diesem Gebiet könnte ich euch umfassend informieren.

Wir können Apatit also im privaten, so wie im geschäftlichen Bereich nutzen.

Wichtig ist, dass es ausreichend ist, wenn eine Person einen Apatit bei sich hat, auch wenn die Kommunikation nicht nur zu zweit, sondern mit einer ganzen Gruppe stattfindet. **Apatit öffnet somit ein Feld der herzlichen Kommunikation, des Austausches auf Herzebene.**

Außerdem hilft uns Apatit dabei, am Morgen schneller in die Gänge zu kommen, **wach zu werden** und aktiv zu werden.

Auch generell werden wir mit Apatit „wacher“. Wir öffnen uns Neuem gegenüber und können sehen, dass es mehr gibt, als das, was uns täglich präsentiert wird. Somit können mit Apatit **große Korrekturen im Leben vorgenommen werden.** Wir lernen wieder selbst zu denken und zu handeln und uns von alten, feststehenden Meinungen und Vorgaben zu lösen. Wir können mit Apatit Vorstellungen, an denen wir lange festgehalten haben, loslassen.

Eigene Ziele können erfolgreich angestrebt und erreicht werden, weil wir erkennen, wie sinnvoll diese sind.

Apatit ist ein wichtiger Stein für die Knochen, **für das Immunsystem**, er hilft beim Abnehmen und wir werden – **insbesondere nach dem Trinken von Apatitwasser** – mit Leichtigkeit kraftvoll und mutig sein.

Heute und hier möchte ich euch aber einen **Heilstein vorstellen**, der euch genau dabei unterstützen kann: bei der Stärkung eures Immunsystems. Es handelt sich um den **APATIT**.

Danke fürs Dabeisein und ich wünsche uns allen viele wundervolle Erlebnisse mit diesem SeelenBild!

*Von Herzen,
von mir für dich,
Eva Asamai*



Wenn du Interesse an einem ONLINE-SeelenBildStellen-Seminar via Telegram hast, dann melde dich gerne jederzeit bei mir.

Eva Asamai Hutterer

Entwicklerin des SeelenBildStellens nach der Coeur-de-Matrix-Methode

Autorin der HeilSteinBeschreibungen der Neuen Zeit, Vorstandsmitglied & Referentin der An kana Te – Academy, Verein zur Förderung des Bewusstseins

Geb. 07.11.1970, Mutter von 2 Kindern, Gmunden/OÖ Selbstständigkeit seit 2005: Einzel- und Gruppenarbeit, Erlebnis-Abende/Tage, Vorträge und Seminare zu den Themen HeilSteine, SeelenBildStellen, Gesundheit auf Körper-, Geist- und Seelen-Ebene

Kontakt: Tel. +43 664 91 90 850
E-Mail: Steine@gesundheiterhalten.at

www.gesundheiterhalten.at
www.heilsteinbeschreibungen.at
www.ankanate-akademie.at

Dr. phil. Milena Raspotnig

Zuversicht und Vertrauen im Auge des Sturms



IM ZENTRUM DES STURMS

Vor zwei Jahren haben in München schamanische Älteste der Q'ero Nation, direkte Nachfahren der Inkas aus Peru, prophezeit, dass es Stürme geben wird – verschiedenste Stürme um uns herum – und dass es nur einen sinnvollen Umgang gibt, um diese Stürme zu meistern: Wenn ein Sturm beginnt um uns zu wehen, dann muss man sich mitten in das Auge des Sturms stellen, denn dort im Zentrum des Sturms ist es windstill und ruhig... steht man dort, dann kann einen sogar die Kraft des Sturms nähren und Halt geben.

Die letzten Monate waren bei uns in der Tat sehr stürmisch und windig... und so stehen wir auch jetzt in diesem Augenblick in Mitten

Die Prophezeiung der schamanischen Ältesten der Q'ero Nation.
Beitrag im Mystikum-Magazin Nr. 130

eines Sturms. Die Aussagen widersprechen sich, der Wind bläst hin und her. Es ist gar nicht so einfach, das Auge des Sturms überhaupt zu finden. Es ist herausfordernd, zugleich informiert zu sein und sich dabei nicht von Angst anstecken zu lassen. Es ist schwierig, sich eine eigene Meinung zu bilden, um für sich zentriert die persönliche tiefe innere Wahrheit zu erkennen, ohne von all den dogmatischen Eindrücken beeinflusst zu werden... ein ganz schöner Kraftakt, sich nicht von dem Sturm umher wehen zu lassen.

Während dieser unsichtbare Sturm seine Bahnen zieht, ist unsere Welt jedoch paradoxerweise gerade wunderschön: Alles Weltliche kommt

immer mehr zum Erliegen und doch erblüht die Natur und der Frühling in seiner alljährlichen Pracht, die Vögel singen, die Sonne scheint. Die Menschen ziehen sich in ihre Höhlen zurück, langersehnte Ruhe kehrt ein und Mutter Natur atmet auf, erstrahlt, blüht und gedeiht. Nicht gerade das Weltuntergangs-Szenario, das wir immer so in unseren Köpfen haben. ;-)



ANGST MACHT UNS SCHWACH

Wie geht es Dir in solch einer Zeit des unsichtbaren Sturms? Hast Du selber Ängste? Was macht die Angst der anderen mit Dir? Wie geht es Dir mit all den Informationen in den Medien? Kannst Du Dich den Herausforderungen hingeben und dennoch Dir selber treu sein? Gelingt es Dir, überhaupt die Ruhe zu spüren oder bist Du im Kampf- oder-Flucht-Modus hektisch unterwegs? Hat Dich der Wind der Angst bereits ergriffen und weht Dich hin und her, immer weiter weg von Deiner Mitte? Oder schaffst Du es, Dich zu zentrieren und gut zu verankern?

Egal ob diejenigen Recht haben, die sagen, es ist ein gefährliches Virus oder diejenigen, die sagen,

es ist ein grippaler Infekt, nicht schlimmer als eine normale Influenza, die die meisten gut überstehen. Das Einzige, was wir wirklich tun können, ist, uns vor der Macht und Kraft von Mutter Erde zu verneigen und ihr zu vertrauen: Vertrauen, dass Mutter Natur uns Immunsysteme geschenkt hat, die mit solch einem Virus lernen werden umzugehen. Vertrauen, dass es mächtige Naturheilkunde gibt, um unser Immunsystem zu stärken. Vertrau-

en, dass die Natur, wenn sie erblüht und erstrahlt, das Grassieren der Viren eindämmen wird.

Wir alle wissen, dass Angst unser Immunsystem schwächt. Was kann nun helfen, um gesund durch diese herausfordernde Zeit zu kommen und erfolgreich frei von Angst zu bleiben? In meinem Emotionen-Seminar lehre ich, dass Angst die Kraft hat, das Unmögliche möglich zu machen. Also lasst uns genau diese Macht nun nutzen: Es ist jetzt nicht sinnvoll, tapfer so zu tun, als ob uns die omnipräsente Angst nicht berührt, sondern wir müssen sie ergreifen und ihre Macht nutzen, um Gesundheit auf allen Ebenen wiederherzustellen.



MEDITATION

Um das zu erreichen, können wir uns stärken und zentrieren, indem wir in einer Meditation folgende drei Schritte vollziehen:

- **Im ersten Schritt** erlauben wir uns, alle Gefühle die da sind, bewusst zuzulassen und zu spüren. Also, ganz bewusst hin zu spüren, wie fühlt sich mein System gerade an? Wie fühlt sich die Welt um mich herum an? Was macht das alles mit mir? Welche Gefühle habe ich dazu? Einfach das, was ist, beobachten und spüren, ohne dabei das Bedürfnis zu haben, etwas daran verändern zu müssen - es einfach als Informationssammlung spüren zu dürfen. Wenn ich dann meine Information habe, dann klappe ich quasi den Computer

zu – ich gehe aus dem Drama mit dem zweiten Schritt raus:

- **Im zweiten Schritt** verankere ich mich bewusst mit Mutter Erde, indem ich meine Augen schließe und alle energetischen Teile von mir, die da draußen mit dem Sturm umherwirbeln, wieder zu mir zurück rufe. Ich atme ganz bewusst dreimal tief ein und aus. Mit jedem Einatmen ziehe ich alle Anteile von mir, die da draußen sind, zu mir zurück und mit jedem Ausatmen lasse ich sie tief in die Mitte meines Energiefeldes sinken. Dies mache ich mindestens dreimal, solange bis ich spüre, dass alle meine Teile wieder bei mir / in meinem Energiefeld um mich herum versammelt sind.

- Dann lasse ich **im dritten Schritt** bewusst mein Energiefeld ganz schwer und weich werden und verbinde mich mit Mutter Erde. Ich stelle mir vor, dass eine kraftvolle Wurzel von mir tief in die Erde hinunter wächst und mich dort unten mit Mutter Erde verbindet. Durch diese Wurzel stelle ich mir dann vor, dass ganz viel Nahrung, Liebe, Wärme und Stärke zu mir empor fließt, dass mich diese Wurzel erdet, zentriert, kräftigt und mein ganzes Feld nährt. So tief wie meine Wurzel nun geerdet ist, so hoch kann ich mir dann vorstellen, dass sich mein Feld nach oben hin ausdehnt und Äste hinauf zum Himmel wachsen lässt. Diese Äste werden von der Sonne angestrahlt, gewärmt und von Licht genährt. Spüre wie Du mit diesem Halt von unten und Segen von oben kraftvoll im Auge des Sturms stehst.



JEDER STURM HAT EIN ENDE

Mache diese Meditation für Dich jedes Mal, wenn Du merkst, der Sturm der Angst beginnt Dich wieder mitzureißen. Am besten, wenn es Dir möglich ist, mache die Meditation irgendwo draußen in der Natur und in der Sonne. Du wirst sehen, die Verbindung mit Mutter Erde zentriert Dich und gibt Dir die Kraft, um Dich in das Auge des Sturms zu stellen und gesund durch die kommenden Wochen zu gehen. Spüre dabei das Vertrauen, die Verbindung, den Halt und die Zuversicht, die Mutter Erde Dir schenkt.

Und aus dieser Zentrierung heraus, erfreue Dich am Leben, sammle liebe Menschen um Dich herum, lache so viel Du kannst, schaue Dir lustige Komödien an, lese amüsante Schmöker, höre freudige Musik, singe selber und nähre Dich mit



Humor, Dankbarkeit und Lebensfreude. Das ist die beste Stärkung Deines Immunsystems.

Social Distancing ist gerade ein Schlagwort. Ich würde gerne stattdessen Social Gathering vorschlagen: In unserer WhatsApp-Gruppe haben wir uns bereits mehrfach energetisch miteinander verbunden um Licht und Heilung in die Welt zu senden. Dabei stärken wir uns auch als Gemeinschaft. Wer zur Zeit den Wunsch hat auch Teil dieser Lichtwellen zu sein, kann sich gerne bei uns melden und wir nehmen Euch in unserer (normalerweise geschlossenen) WhatsApp-Gruppe gerne auf.

Jeder Sturm hat ein Ende, auch dieser Sturm wird vorüber gehen. Möge die Welt danach gereinigt und erneuert sein, möge unsere Freiheit in neuem

kraftvollen Licht erstrahlen – manchmal muss man eine Selbstverständlichkeit verlieren, um sie dann zu schützen und zu stärken – und mögen wir den Mut und die Kraft haben, unsere tiefe innere Wahrheit zu erkennen und sie mit Liebe, Zentrierung und Integrität zu leben. ◆



Dr. phil. Milena Raspotnig

ist Diplom-Psychologin und Heilpraktikerin mit eigener Praxis in München. Ihre Schwerpunkte sind klassische Homöopathie, Kinder- und Frauenheilkunde, anthroposophische Medizin, Kräuterheilkunde, Einzel-, Paar- und Familientherapie, Empowerment-Coaching, schamanische Psychotherapie sowie das Unterrichten von psychologischen und naturheilkundlichen Seminaren. Durch ihre tschechischen Wurzeln ist sie schon immer tief mit altem traditionellen Brauchtum verbunden und wurde auf ihrer Suche nach dem alten Wissen unter anderem von dem Eskimo-Schamanen Angakok und der Druidin Oona Soleil ausgebildet.

◀ www.raspotnig.com ▶



Filme die Dich inspirieren



präsentiert von
Neue Weltsicht Verlag

TOMORROW Die Welt ist voller Lösungen von Cyril Dion und Melanie Laurent

Was, wenn es die Formel gäbe, die Welt zu retten? Was, wenn jeder von uns dazu beitragen könnte? Als die Schauspielerin Mélanie Laurent (Inglourious Basterds, Beginners) und der französische Aktivist Cyril Dion in der Zeitschrift „Nature“ eine Studie lesen, die den wahrscheinlichen Zusammenbruch unserer Zivilisation in den nächsten 40 Jahren voraussagt, wollen sie sich mit diesem

Horror-Szenario nicht abfinden. Schnell ist ihnen jedoch klar, dass die bestehenden Ansätze nicht ausreichen, um einen breiten Teil der Bevölkerung zu inspirieren und zum Handeln zu bewegen. Also machen sich die beiden auf den Weg. Sie sprechen mit Experten und besuchen weltweit Projekte und Initiativen, die alternative ökologische, wirtschaftliche und demokratische Ideen verfolgen. Was sie finden, sind Antworten auf die dringendsten Fragen unserer Zeit. Und die Gewissheit, dass es eine andere Geschichte für unsere Zukunft geben kann.

TOMORROW trifft den Nerv der Zeit. Mit dem César als bester Dokumentarfilm ausgezeichnet, avancierte der Film in den vergangenen Monaten in Frankreich zum Publikumsliebling und inspirierte bisher mehr als 1 Mio. Zuschauer! Für ihren mitreißenden Dokumentarfilm reisten Mélanie Laurent und Cyril Dion in zehn Länder. Wie bei einem Puzzle wird bald klar, dass erst die Summe der Lösungsansätze das Bild einer anderen Zukunft zeichnet. TOMORROW beweist, dass aus einem Traum die Realität von morgen werden kann, sobald Menschen aktiv werden.

DVD

Laufzeit: 118 Minuten, 2015,
Freigegeben ohne Altersbeschränkung



Hier bestellen
**EUR
15,99**





Ihre freundliche Werbeagentur



Konzepte, Texte, Logo, Flyer, Folder, Broschüren, Magazine, Bücher,
CDs, DVDs, Evenprodukte, Visitenkarten, Responsive Websites

+ 43 0699 10637898 • office@luna-design.at

www.luna-design.at



Video-Solution

Wir von Video-Solution sind eine Full-Service Video Agentur aus Wien.
Wir lieben informative Erklärvideos, aussagekräftige Imagefilme und mutige
Werbespots. Wir sind begeisterte Storyteller, talentierte Motion Designer,
erfahrene Kameraleute und süchtig nach Bewegtbild - denn
ein Video sagt mehr als 1000 Worte!

Wir unterstützen unser Kunden dabei, ihre Botschaften auf leicht
verständliche und unterhaltsame Weise zu kommunizieren.

01 Erklärvideos

02 Imagefilme

03 Produktvideos

04 Event-Dokus

05 Social-Media Clips

Einfach anfragen:
www.video-solution.at
info@video-solution.at



In der ruhenden Mitte
liegt die Kraft.

Cornelius Selimov



POLARITÄT

In Tagen der Ungewissheit gilt es mehr denn je in seiner Mitte zu bleiben.

Erwartungsgemäß treten nach der kurzen Zeit der Schockstarre viele verschiedene, meist sehr divergierende Sichtweisen, Meinungen und Richtigkeiten auf die Bühne. Unterschiedliche Ansichten zu Fragen der Naturwissenschaft, den Maßnahmen im Umgang mit dem Corona-Virus, Diagnoseverfahren, medizinischen Vorgangsweisen mit Infizierten und Erkrankten, wirtschaftlichen Folgen und Strategien zur Abfederung einer Finanzkrise sowie zu Berichterstattungen werden peu à peu lauter. Aber auch der emotionale Zugang bietet von unbekümmerter Ignoranz bis zu paralyisierender Panik die gesamte Bandbreite menschlicher Empfindungen.

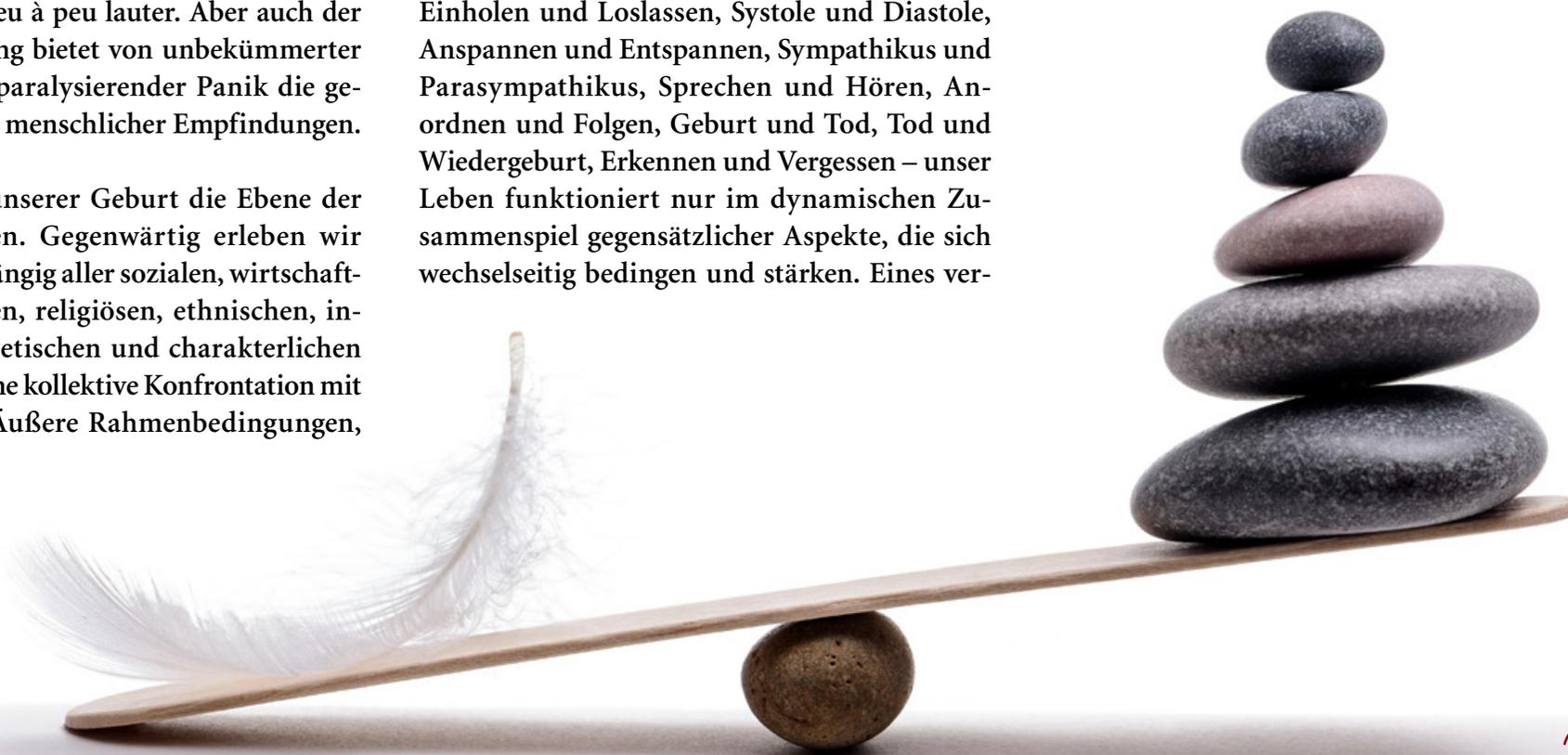
Wir haben mit unserer Geburt die Ebene der Polarität betreten. Gegenwärtig erleben wir weltweit – unabhängig aller sozialen, wirtschaftlichen, politischen, religiösen, ethnischen, intellektuellen, genetischen und charakterlichen Unterschiede – eine kollektive Konfrontation mit diesem Thema. Äußere Rahmenbedingungen,

denen man sich nicht entziehen kann, zwingen jeden, sich dieser Auseinandersetzung zu stellen. Ob in aller Stille, in der Zurückgezogenheit der Privatsphäre oder in öffentlicher Präsenz unterschiedlicher Plattformen der bunten Medienlandschaft, die Polarität wird unübersehbar zum eigentlichen Hauptakteur.

Prinzipiell gehört das Spannungsfeld der Polarität zu den wichtigsten Katalysatoren unserer Bewusstseinsentwicklung. Tag und Nacht, Wachen und Schlafen, Ratio und Intuition, Denken und Meditieren, Inspiration und Expiration, Einholen und Loslassen, Systole und Diastole, Anspannen und Entspannen, Sympathikus und Parasympathikus, Sprechen und Hören, Anordnen und Folgen, Geburt und Tod, Tod und Wiedergeburt, Erkennen und Vergessen – unser Leben funktioniert nur im dynamischen Zusammenspiel gegensätzlicher Aspekte, die sich wechselseitig bedingen und stärken. Eines ver-

mag ohne das andere nicht zu bestehen. In diesem liegt der Impuls für jenes und umgekehrt.

In der Polarität zu leben bedeutet, sich bewusst zu sein, dass auf der gegenwärtigen Ebene der menschlichen Erkenntnis absolute Richtigkeiten nicht erfahrbar sind. Jeder hat – entsprechend all jener Faktoren, die seine augenblickliche Persönlichkeit definieren – seine individuelle Sichtweise. Weise Menschen wissen um die Subjektivität der Wahrheit im Spektrum der menschlichen Wahrnehmung und respektieren diese. Mehr



FUSION VON YIN UND YANG

noch: Reflektierte Menschen nutzen andere Sichtweisen, um ihre eigene zu hinterfragen und sukzessive auf eine neue, horizont-erweiterte Ebene zu führen. Spirituelle Meister lehren, dass auf einer höheren Bewusstseinssebene alle subjektiven Wahrheiten zur tieferen Erkenntnis der Schöpfung verschmelzen. Eine Fusion von Yin und Yang!

Im Hier und Jetzt gilt es, mit Polaritäten umgehen zu lernen. Dies bedeutet, sich seine eigene Sichtweise zu bilden. Dies bedeutet, sich nicht blind der Ansicht anderer unterzuordnen. Dies bedeutet, selbstkritisch wie selbstbewusst seinen Weg zu gehen, seine eigene Meinung zu haben und sich nicht vom Diktat des Mainstreams einschüchtern zu lassen. Dies bedeutet, zu wissen, dass die eigene Position immer eine subjektive ist, die nicht alle anderen möglichen Erkenntnisse implizieren kann. Dies bedeutet, sich seine Offenheit für noch ungesehene Aspekte zu bewahren. Dies bedeutet, die Worte Sokrates „*Ich*

weiß, dass ich nichts weiß!“ zu verstehen und beherzigen. Dies bedeutet, sich in seiner Mitte ruhend weiterzuentwickeln und nicht zu stagnieren. Wer in seiner Mitte ruht, verfügt – wie eine Kugel – über optimale Standfestigkeit bei größter Flexibilität und Bewegungsfreiheit. Das ist eine essentielle Voraussetzung für eine solide Entwicklung – eine stetige Weiterentwicklung im Spielfeld der polaren Einflüsse.

Es gilt sehr achtsam zu sein, dass in unseren Tagen und speziell in der Zeit der „Corona-Folgen“ die Prinzipien der Polarität verstanden und gelebt

werden. Gemeinschaftlicher Zusammenhalt und Solidarität dürfen nicht mit einem Herdentrieb, der eigene Standpunkte erstickt, verwechselt werden. Zeiten, die von Unsicherheit und Angst geprägt waren, wurden sehr oft missbraucht, um das naturgegebene Gut, sich auf der Polaritätsebene frei und selbstverantwortlich zu entwickeln, zu unterdrücken. Ein gesundes Entwicklungsfeld erkennt man daran, dass es das Prinzip „deine und meine Sicht“ respektiert.



BEWAHREN DER FREIHEIT

Wer dogmenhaft objektive Richtigkeiten ausruft, läuft Gefahr, die Ebene der Polarität zu verlassen und in die Ebene der Dualität abzurutschen.

Polarität impliziert „Du und Ich!“. Polarität benötigt die Aktivität des Tages, um in die Passivität der Nacht zu gelangen, in der ein neuer Tag erwacht.

Dualität fordert „Ich oder Du!“. Dualität ist vergleichbar mit dem Vernichtungskampf zwischen Sonne und schwarzem Loch. Zahlreiche Beispiele, die belegen, wie oft die Menschheit in ihrer langen Geschichte diesen fatalen Weg gewählt hat, sind wohl jedem bekannt.

Die große Herausforderung, die das Corona-Virus mit all seinen mannigfaltigen Folgen auf gesund-

heitlicher, gesellschaftlicher, politischer, wirtschaftlicher, aber auch emotionaler Ebene bringt und noch im verstärkten Maß global bringen wird, sehe ich in der Gradwanderung zwischen der konstruktiven, bewusstseinsfördernden Polarität und der destruktiven, bewusstseinszerstörenden Dualität. Nun gilt es achtsam und wachsam zu sein, welche Kräfte und Mächte im Innen wie Außen das Geschehen dominieren. Werden individuelle wie kollektive Freiheiten auf dem Boden der Furcht bleibend eingengt? Werden Strukturen der Erweiterung oder der Einengung geschaffen? Beobachten wir politische Entwicklungen im Schatten der Corona-Furcht.

Die Geschichte der heiligen Corona – der Schutzpatronin gegen Seuchen – versinnbildlicht uns die Thematik. Die Märtyrerin soll von ihren

Peinigern zwischen zwei herabgebogene Palmen gebunden und beim Emporschnellen der beiden Baumkronen zerrissen worden sein.

Lassen wir uns nicht im Spannungsfeld zweier Aspekte zerreißen. Bewahren wir uns die Freiheit der Polarität durch achtsamen, wertschätzenden, vielleicht sogar liebevollen Umgang mit der Vielfalt unserer Umgebung ohne unsere Eigenständigkeit aufzugeben! ◆



Cornelius Selimov

Coachings und Astrologie-Beratungen via Skype oder Handy
Orientierungshilfe, Unterstützung im Umgang mit Unsicherheit und Ängsten

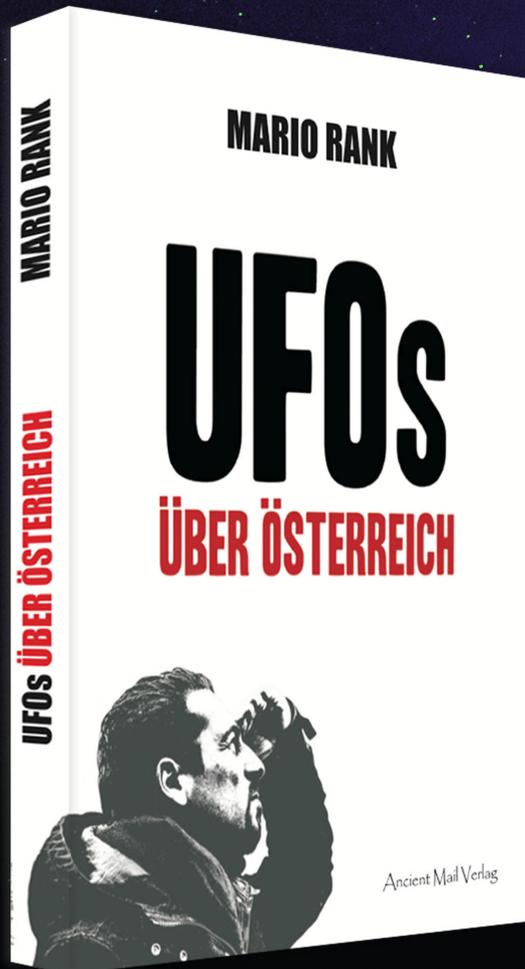
Seminare und Beratungen im deutschen Sprachraum und den USA seit 1994 zu Themen wie Energie der Zeit, chinesische und mayanische Astrologie, I Ging, Reiki, Feng Shui, Energiekörper, Rückführungen

◀ www.energycoaching.net ▶



»DIESE STANDORTBESTIMMUNG IN SACHEN
 «UFOS ÜBER ÖSTERREICH», SOLLTE IN
 KEINER UFO-BIBLIOTHEK FEHLEN.«

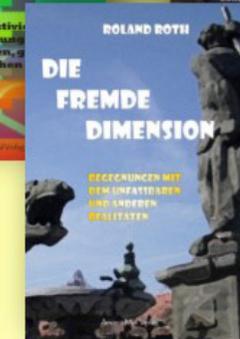
ANDREAS MÜLLER
 HRSG. GRENZWISSENSCHAFT-AKTUELL.DE



Bücher die es sich lohnt zu lesen !

Informativ - spannend -
 Bücher aus dem

Ancient Mail Verlag



Mehr finden Sie auf

www.ancientmail.de

Ancient Mail Verlag • Werner Betz
 Zeitschriften • Bücher • Bildarchiv



Europaring 57, D-64521 Gross-Gerau

☎ 00 49 (0) 61 52 / 5 43 75, Fax 00 49 (0) 61 52 / 94 91 82

eMail: ancientmail@t-online.de

www.ancientmail.de



SciFi-Filmtipp



von Thorsten Walch

In einer nicht näher bezeichneten Zukunft beuten Menschen im Auftrag mächtiger Mininggesellschaften die Bodenschätze unbewohnter Himmelskörper aus. Die junge Cee reist zusammen mit ihrem Vater Damon zu einem entlegenen Mond, um dort dieser Aufgabe nachzugehen. Bei der Landung wird das Raumschiff der beiden jedoch schwer beschädigt und außerdem müssen sie feststellen, dass sie nicht die einzigen Besucher des Mondes sind: Konkurrent Ezra und sein wortkarger Gefährte befinden sich dort ebenfalls auf der Suche nach wertvollen Bodenschätzen. Nachdem Damon sowie Ezras Begleiter bei ei-

nem Kampf der beiden Parteien gegeneinander getötet worden sind, bleibt für Ezra und die junge Cee nur eine Option offen: Trotz dem Vorfall müssen sich das junge Mädchen und der machohaft Schürfer zusammenschließen, um zu überleben: Neben ihnen gibt es nämlich noch weitere Glücksritzer auf dem Mond...

Um es gleich vorwegzunehmen: Freunde eher action-orientierter SciFi-Stoffe dürften bei „Prospect“ weniger auf ihre Kosten kommen. Der Film thematisiert eher die psychologische Komponente einer Situation, in der eigentliche Feinde plötzlich in einer lebensbedrohlichen Situation aufeinander angewiesen sind und erinnert stilistisch

mehr an unabhängig produzierte Filmklassiker wie „Moon“ denn an Blockbuster-Unterhaltung à la „Star Wars“. Zwar macht dies die beklemmende und trostlose Atmosphäre des recht fesselnden Streifens durchaus wieder wett, dennoch sei „Prospect“ eher den Freunden ruhigerer fantastischer Unterhaltung nahegelegt. Die Rolle des zwielichtigen Ezra wird übrigens von Pedro Pascal gespielt, welcher derzeit in der Titelrolle der ersten Star-Wars-Live-Action-Serie „The Mandalorian“ (zu sehen bei Disney+) mit großem Erfolg völlig andere Facetten seines Könnens zeigt. ◆

Gute Unterhaltung wünscht Euch
◀ Thorsten Walch ▶



PROSPECT



Prospect (Originaltitel dito)

- Darsteller: Sophie Thatcher, Pedro Pascal...
- Regisseur: Zeek Earl & Chris Caldwell
- FSK: Freigegeben ab 12 Jahren
- Studio: Capelight Pictures
- Produktionsjahr: 2018
- Spieldauer: 100 Minuten





Die Atlantis-Protokolle von Rolf Ulrich Kramer

Die vom Autor begründete Technik des „MindWalking“ macht Rückerinnerungen an längst vergangene Leben und Ereignisse möglich. Atlantis, eine uralte globale Hochkultur, wurde durch den gezielten Angriff außerirdischer Mächte vernichtet. Danach folgte die Steinzeit und anschließend der Wiederaufbau durch Entwicklungshilfe von außen. Dafür sprechen weltweit vorzufindende Sintflut-Legenden. Doch auch Erinnerungen daran sind verfügbar. Grundlage der Atlantis-Protokolle sind jahrzehntelang archivierte und nun ausgewertete Sitzungsberichte. Dort kommen Opfer wie Täter zu Wort.

Gebunden, 296 Seiten

Hier bestellen
EUR
22,95



Geheimnisse von Raum und Zeit von Walter Bloch

Die faszinierenden Geheimnisse unbekannter Dimensionen! Neue Einblicke in die mannigfaltigen Strukturen von Raum und Zeit. Seit den bahnbrechenden Erkenntnissen von Albert Einstein ist das bis dahin geltende Verständnis von Raum und Zeit neuen, bisher nicht vorstellbaren Herausforderungen ausgesetzt. Offensichtlich gelten in der Wirklichkeit noch ganz andere Gesetzmäßigkeiten, als allgemein angenommen. Dr. Walter Bloch begibt sich auf seinen Forschungsreisen in die tieferen Dimensionen von Raum und Zeit in bisher kaum erschlossene Gebiete.

Gebunden, 400 Seiten

Hier bestellen
EUR
24,95



Die Rückkehr der Seuchen von Brigitte Hamann

Die großen Seuchen der Menschheitsgeschichte wie die Pest, Pocken, Cholera und Tuberkulose scheinen ausgestorben zu sein oder gelten als „beherrschbar“. Doch die aktuelle Entwicklung zeigt: Zu glauben, sie seien besiegt, ist ein fataler Irrtum. Rund um den Erdball häufen sich Ausbrüche der großen Seuchen der Vergangenheit. Und vor allem: Neue Erreger und Erkrankungen, wie zum Beispiel Ebola, kommen hinzu. Sie werden alles bisher Dagewesene in den Schatten stellen. Ärzte werden ihnen nichts entgegenzusetzen haben. Dieses Buch zeigt Ihnen, wie Sie zu den Überlebenden zählen können.

Gebunden, 303 Seiten

Hier bestellen
EUR
19,95



Akte Ebola: Ungelöst DVD

Laut WHO fielen im Jahre 2014 mehr als 11.000 Menschen dem Ebolavirus zum Opfer. Präsident Obama warnte vor weiteren hunderttausenden Toten, sollte man nicht mit geballter Kraft der amerikanischen Seuchenschutzbehörde CDC die Epidemie schnellstens unter Kontrolle bringen. Militärische Kommandoposten wurden in den betroffenen Ländern Guinea, Liberia und Sierra Leone errichtet. Hans U. P. Tolzin hat sich den Verlauf der Ebolaepidemie genauer angesehen und so stieß er auf zahlreiche Ungeheimheiten, welche die offizielle Version des Ausbruchs stark in Zweifel ziehen.

DVD, Laufzeit: 100 min.

Hier bestellen
EUR
14,95





VORTRAG am SAMSTAG
25. APRIL 2020

DIE KRISE HAT BEGONNEN -

Was tun?

Seit Corona Europa erreicht hat, befinden wir uns jetzt unmittelbar im Ernstfall für die Krisenvorsorge. Leere Regale in den Supermärkten bei verschiedenen Produkten in vielen Gebieten Deutschlands und Europas ließen manche Menschen erstmalig aufschrecken. Dann ungeplant Vorräte zu kaufen ist zwar besser, als nichts zu tun, eine gute Planung wäre aber deutlich hilfreicher.

Eventuell besteht die Möglichkeit, dass sich die Lage erst einmal wieder entspannen wird, allerdings dürfte spätestens im Herbst 2020 die Situation erneut und umso stärker eskalieren. Das besagen eine Reihe unterschiedlichster Prognosen. Wie kann man sich darauf noch vorbereiten, was kann man selbst in einer Krise noch machen, um besser durchzukommen?

Natürlich geht es zunächst um materielle Vorsorge, aber auch im geistig/spirituellen Bereich ist Vieles möglich, um insbesondere auch in schwieriger Lage noch die Ruhe und Übersicht zu bewahren.

Der Vortrag enthält eine dann zu dem Zeitpunkt hochaktuelle Einschätzung der Situation und mögliche Szenarien mit ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit, die noch für 2020 und darüber hinaus denkbar sind. Aufgrund dieser Szenarien werden dann Empfehlungen gegeben, was als Vorsorge notwendig ist.



PETER
DENK



Beginn des Vortrags: 19.00 Uhr, Kostenbeitrag: 10,- EUR
Ort: Gasthof zur Alten Post (Saal), Hauptstr. 37, 94209 Regen / OT March
Veranstalter: Osiris-Verlag, Info-Telefon: 08554/844
www.regentreff.de



OSIRIS
VERLAG

Ihr Tor zur Wahrheit

Rolf Ulrich Kramer

Die Atlantis-Protokolle

Zeugen des Weltuntergangs berichten!



NEU!
€ 22⁹⁵

osirisbuch.de



VORSCHAU

**Die geheime Musik
unserer Vorfahren**
von Karin Tag

Das turbulente Jahr 2020
von Martin Strübin

**Gefahren der weltweiten
elektronischen Vernetzung**
von Hartmut Großer

Mit den Rubriken von:

Sigrid Farber, Reinhard Habeck, Eva Asamai Hutterer,
Mario Rank, Cornelius Selimov und Thorsten Walch

Die nächste Mystikum-Ausgabe
erscheint am 3. Mai 2020.



Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion, Design:
Luna Design KG, 2152 Pyhra 114, E-Mail: office@luna-design.at
Gerichtsstand: Korneuburg, Firmenbuchnummer: FN 305229t



Autoren dieser Ausgabe: Sigrid Farber, Reinhard Habeck, Matthias Horx, Eva Asamai Hutterer,
Karl Lesina, Mario Rank, Dr. phil. Milena Raspotnig, Cornelius Selimov, Thorsten Walch

Grundlegende Richtung: Mystikum hinterfragt unabhängig diverse Themen rund um Religion, Spiritualität, Okkultismus,
alternative Heilmedizin und im Allgemeinen die Welt der Mythen. Mystikum distanziert sich ausdrücklich von
Rechtsradikalismus/Linksradikalismus sowie unethischen Haltungen gegenüber Menschen, Tieren und Natur.

Hinweis: Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter.
Alle im Inhalt angeführten Preis- und Terminangaben gelten vorbehaltlich Satzfehler und Änderungen.

Copyright: Alle Rechte sind vorbehalten. Abdruck, auch nur auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Anzeigen sind als „Werbung“ gekennzeichnet, Anzeigenbetreuung:
Karl Lesina, E-Mail: anzeigen@mystikum.at, Tel. +43 (0) 699 10637898



Mystikum

dankt seinen Sponsoren:

